

SIEMENS

Be inspired







Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.








Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com



M55

Sicherheitshinweise	3	 Standardbuch	28
Übersicht Telefon	5	Telefonbuch	29
Display-Symbole (Auswahl)	7	<Neuer Eintr.>	29
Inbetriebnahme	9	Anrufen (Eintrag suchen)	30
SIM-Karte/Akku einsetzen	9	Eintrag ändern	30
Ladevorgang	10	Adressbuch	32
Ein-/Ausschalten/PIN	11	<Neuer Eintr.>	32
Erstes Einschalten	11	Eintrag ändern	33
Bereitschaftszustand	12	Anrufen (Eintrag suchen)	34
Allgemeine Hinweise	13	Adressbuch-Menü	34
Bedienungsanleitung	13	Sprachwahl	35
Menüsteuerung	13	Gruppen	36
Sicherheit	15	 Ruflisten	37
Geheimzahlen	15	 Zeit/Kosten	38
Einschaltsicherung	16	 Sprachmeldung/Mailbox	39
Mein Telefon	17	 SMS	40
Telefonieren	18	SMS schreiben/sendern	40
Wahl mit Zifferntasten	18	Bilder & Töne	41
Gespräch beenden	18	SMS an Gruppe	42
Lautstärke einstellen	18	SMS lesen	42
Wahlwiederholung	18	Klingeltöne, Logos	43
Wenn Anschluss besetzt	19	SMS-Archiv	44
Anruf annehmen	19	 MMS	45
Anruf abweisen	20	MMS schreiben/sendern	45
Freisprechen	20	MMS empfangen	48
2 Gespräche makeln	20	MMS lesen	48
Konferenz	22	 E-Mail	51
Babysitter	23	E-Mail schreiben/sendern	51
Texteingabe	24	E-Mail empfangen	52
		Neue E-Mail lesen	52

Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung

 Meldungsprofile	55	☆ Extras	95
SMS-Profilе	55	Wecker	95
MMS-Profilе	56	Rechner	95
E-Mail-Einstellungen	57	Währ.-Rechner	96
 CB-Service	59	Stoppuhr	97
 Surf & Fun	60	Countdown	97
Internetbrowser (WAP)	60	Kamera (Zubehör)	98
Games & More	63	Sprachkommando	100
 Einstellungen	66	Fern-Synchronisation	101
Anzeige	66	SIM-Dienste (optional)	102
Audio	68	Schnellauswahl	103
Dynamic Light	70	 Dateisystem	105
Tastatur	71	Sende...	107
Tel.-Einstell.	71	Hinweise A-Z	108
Uhr	74	Siemens Data Suite	116
Datenverbind.	75	Fragen & Antworten	118
Sicherheit	78	Kundenservice	
Netz	80	(Customer Care)	121
Zubehör	82	Pflege und Wartung	123
 Profile	83	Gerätedaten	124
Mein Menü	85	SAR	125
 Organizer	86	Zubehör	127
Kalender	86	Akku-Qualitätserklärung	129
Termine	88	Garantie-Urkunde	
Aufgaben	90	(Deutschland)	130
Notizen	91	Garantie-Urkunde	
Entgangene Termine	92	(Österreich)	132
Diktiergerät	93	Stichwortverzeichnis	134
Zeitzone	94		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.



Die Klingelmelodie (S. 68), die Hinweistöne (S. 70) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 20) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

① Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr. /Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

② Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung (ausgenommen Surf&Fun): **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menü: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

③ **Steuertaste**

In Listen und Menüs:



Auf-/abblättern.



Funktionsaufruf.



Menüstufe zurück.

Während des Gesprächs:



Gesprächsmenü öffnen.

Im Bereitschaftszustand:



Sprachsteuerung (lang drücken).



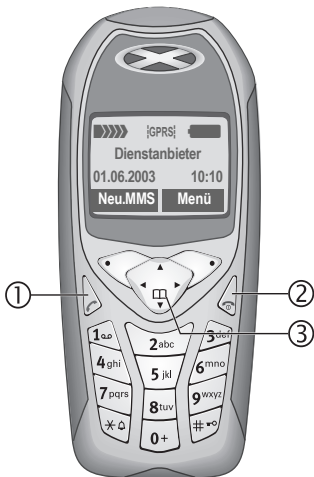
Adress-/Telefonbuch öffnen.



Menü öffnen.



GPRS-Info.



① Integrierte Antenne


Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Display-Symbole

Empfangssignalstärke/ GPRS verfügbar/ Akkuladestatus.

④ Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text**/Symbol (z. B. ) angezeigt.

⑤ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.

⑥ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Ruftöne ausschalten.

⑦ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

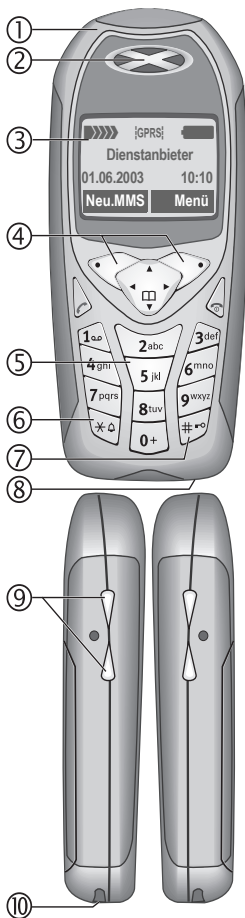
⑧ Mikrofon

⑨ Dynamic Light

Zwei LEDs an jeder Seite signalisieren optisch verschiedenen Funktionen (einstellen, S. 70).


⑩ Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.




Display-Anzeigen


 Stärke des Empfangssignals.


 Ladevorgang.

 Akku-Ladezustand, Bsp. 50%.

 Telefon-/Adressbuch


 Ruflisten

 Surf & Fun

 Organizer


 Meldungen

 Profile


 Extras


 Dateisystem

 Einstellungen

 Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Signalton aus.

 Nur kurzer Signalton (Beep).

 Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefon-/Adressbuch gespeichert ist.

 Alarm eingestellt.

 Wecker aktiv.


 Tastensperre eingeschaltet.


Rufnummern/Namen:


 Auf SIM-Karte

 Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).

 Im Gerätespeicher.

 Netz-Zugang nicht möglich.

 Funktion aktiviert, deaktiviert.

 Telefonbuch/Adressbuch.

ABC/
Abc/abc Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.

T9 **Abc** Texteingabe mit T9.


GPRS Eingeschaltet und verfügbar.

GPRS Eingebucht.


GPRS Kurzzeitig unterbrochen.

GPRS ▶ GPRS Download.

 WAP Online.


 WAP über GPRS Online.

 WAP kein Netz.

 Headset-Betrieb.

 Automatische Rufannahme ein.

Organizer/Extras-Symbole

 Memo.

 Anruf.

 Treffen.

 Diktiergerät/Sprachspeicher.

 Geburtstag.

 Wecker/Stoppuhr.

Abhängig vom Diensteanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von denen im Telefon unterscheiden.

Display-Tasten



Textmeldung erhalten.



MMS erhalten.



MMS-Benachrichtigung erhalten.



Sprachmeldung erhalten.



Daten erhalten.



Bild erhalten.



Melodie erhalten.



Unbeantworteter Anruf.



In Telefon-/Adressbuch übernehmen.



Aus Telefon-/Adressbuch holen.

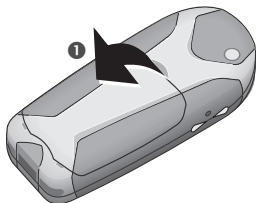


Telefon-/Adressbuch wechseln.

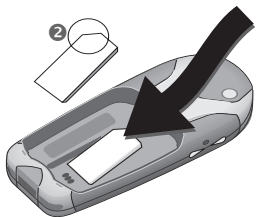
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

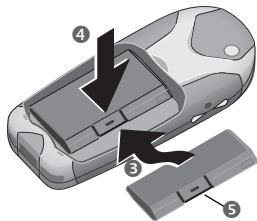
- Den Deckel in Pfeilrichtung ① nach oben abnehmen.



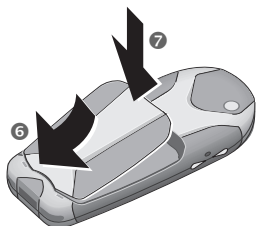
- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** flach in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag unter das Halteblech hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten ②).



- Akku seitlich in das Telefon einsetzen ③ und dann nach unten drücken ④, bis er einrastet.



- Zum Entnehmen die Haltetasche drücken ⑤, dann den Akku herausheben.
- Deckel am unteren Rand einsetzen ⑥ und dann nach unten drücken, ⑦ bis er einrastet.



Weitere Informationen

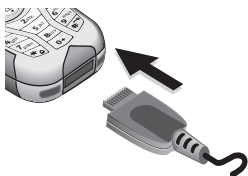
Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte S. 111

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens **zwei Stunden** laden.



Anzeige während des Ladevorgangs



Während des Ladens.

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. zwei Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

Weitere Informationen

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Betriebszeiten S. 108

Außerhalb des Heimatnetzes S. 108

Hinweis

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt.

Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Aus-schalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen ****. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.



OK

Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Weitere Informationen

PIN ändern.....	S. 15
Anderes Netz	S. 80
SIM-Karten-Probleme	S. 112
SIM-Karten-Sperre aufheben.....	S. 16

Erstes Einschalten

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme sollte die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ja

Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/ Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

OK

Drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Zeitzonen

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen

... legen Sie diese fest.

Weitere Informationen


Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zusätzliche Einstellungen der Uhr... S. 74.

Telefonbuch oder Adressbuch

Wählen Sie, ob Sie das **Telefonbuch** der SIM-Karte oder das interne **Adressbuch** als Standardverzeichnis benutzen wollen.

Sie können das Telefonbuch der SIM-Karte in das Adressbuch kopieren. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Um die Daten der SIM-Karte später zu kopieren, markieren Sie die Einträge (siehe S. 110) und kopieren Sie diese mit der Funktion **In  kopieren** (Optionsmenü des Telefonbuchs, S. 30).

Das Standardbuch können Sie jederzeit wechseln (S. 28).

Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

Notruf (SOS)

Nur im Notfall benutzen!

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, befindet sich das Telefon im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**.

Die linke Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen vorbelegt sein.



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

Weitere Informationen



SIM-Dienste (optional)..... S. 102

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Steuertaste an der angezeigten Seite drücken.



Display-Tasten

Menü

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

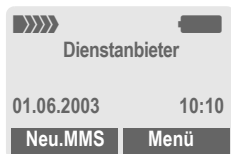
Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü →  → Entg. Anrufe

Und so gehen Sie am Telefon vor:

1



Menü

Menü öffnen.

Aus dem Bereitschaftszustand (Stand-by) **rechte** Display-Taste drücken.

2



Ruflisten  auswählen.
Steuertaste **oben** drücken.

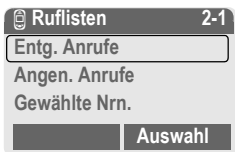
3

**Auswahl**

Drücken.

Rechte Display-Taste drücken öffnet das Untermenü Ruflisten.

4

**Auswahl**

Drücken.

Rechte Display-Taste drücken öffnet die Liste Entg. Anrufe.

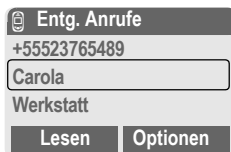
5



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Steuertaste **unten** drücken blättert abwärts.

6

**Lesen**

Drücken.

Linke Display-Taste drücken zeigt die Rufnummer mit Datum, Uhrzeit und Anzahl der Anrufe an.

7



OK


Optionen

Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührensanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2	Schlüssel-Code. Mit ihm werden SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.

Menü →  → Sicherheit
 → Geheimzahlen
 → Funktion auswählen

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.



PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.

OK

Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.

OK

Drücken.



OK **Neue** PIN eingeben.



OK **Neue** PIN wiederholen.

PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
 Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Menü →  → Sicherheit
→ Geheimzahlen

Tel.-Code änd.

(Telefon-Code ändern)

Er wird beim ersten Aufruf einer durch den Telefoncode geschützten Funktion (z. B. Babysitter, S. 23) von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Nach dreimaliger Falscheingabe wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 121).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Weitere Informationen

Screensaver.....	S. 67
Tastensperre.....	S. 71
Weitere Sicherheitseinstellungen.....	S. 78

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 15) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Zum Einschalten bitte bestätigen

OK

Abbruch

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Passen Sie Ihr Telefon an Ihre persönlichen Wünsche an.

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen oder Ereignissen individuelle Klingeltöne zu (S. 69).

Animationen, Screensaver, Logos, Anwendungen

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

Animationen

Wählen Sie eine Start-/Ausschaltanimation (S. 67) sowie einen individuellen Begrüßungstext (S. 67) aus.

Screensaver

Wählen Sie eine Analoguhr oder ein individuelles Bild aus (S. 67).

(Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus (Anzeige im Bereitschaftszustand) (S. 67).

Hintergrundbild

Wählen Sie Ihren permanenten Displayhintergrund aus (S. 66).

Anwendungen

Laden Sie sich Ihre eigenen Anwendungen aus dem Internet (S. 63).

Farbschema

Wählen Sie ein Farbschema für das gesamte Bediensystem aus (S. 66).

Dynamic Light

Signalisieren Sie z. B. Anrufe, eingehende SMS oder MMS durch unterschiedliche Blinkrhythmen der LEDs an den Seiten Ihres Telefons (S. 70).

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos, Animationen und Screensaver bestellen Sie im Internet und empfangen Sie per SMS/MMS:

www.my-siemens.com/ringtones

www.my-siemens.com/logos

www.my-siemens.com/screensaver

www.my-siemens.com/animations

oder laden Sie diese direkt via WAP:

wap.my-siemens.com

Siemens City Portal

Weitere Anwendungen, Spiele und Services für Ihr Mobiltelefon, z. B. einen Photo-Logo-Composer zur Erstellung Ihrer persönlichen Bilder für das Adressbuch, finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

Mein Menü

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen (S. 85).

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgehängt hat.

Lautstärke einstellen



Mit der Steuertaste (oben) starten Sie die Lautstärkeregelung (nur während des Gesprächs möglich).



Lautstärke einstellen und mit **OK** bestätigen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Weitere Informationen

Rufnr. im Telefon-/Adressbuch speichern.....	S. 29, S. 32
Optionen der Ruflisten.....	S. 37
Halten	S. 20
Menü Gesprächsmenü.....	S. 22
Umleitg. Umleitung gesetzt.....	S. 71
Freispr. Freisprechen	S. 20
Mikrofon aus.....	S. 22
Sprachwahl	S. 35
Tastensperre	S. 71
Rufnummernübertragung aus/ein (Inkognito).....	S. 71
Internationale Vorwahlnummern ...	S. 109
Rufnummern-Memo	S. 112
Tonfolgen (DTMF).....	S. 113

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut. Wahl Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

 Ende-Taste.

Oder

Rückruf

Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

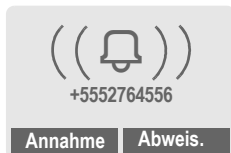


Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.



Annahme Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht auch der Name im Adressbuch/Telefonbuch, erscheint stattdessen der zugehörige Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols ein Bild erscheinen, wenn so eingestellt (S. 32).

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch eine laute Klingelmelodie!

Anruf abweisen

Abweis. Drücken. Ggf. wird der Anruf umgeleitet, wenn zuvor so eingestellt (S. 71).

Oder



Kurz drücken.

Weitere Informationen

☎ Entgangene Anrufe	S. 37
Rufannahme mit jeder Taste	S. 71
Rufton ausschalten	S. 113

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



Mit der Steuertaste die Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Achtung!

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Menü Gesprächsmenü S. 22

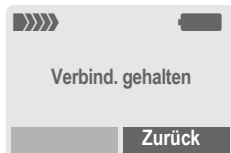
2 Gespräche makeln ☎!


Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Menü Gesprächsmenü öffnen

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (Telefon-/Adressbuch .

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

- **Aktives Gespräch beenden**



Das aktive Gespräch beenden und **Ja** bestätigen. Sie sind mit dem anderen Partner verbunden.

Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 71).


Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopften“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- **Neuen Anruf zusätzlich annehmen**

Makeln

Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils wie oben vorgehen.

Gespräch(e) beenden:

Ende-Taste drücken . Es erfolgt die Anzeige: **Zurück zum gehaltenen Gespräch?**

Mit **Ja** übernehmen Sie dann das gehaltene Gespräch.

Oder

Mit **Nein** beenden Sie auch das 2. Gespräch.

- **Neuen Anruf abweisen**

Abweis.

Den neuen Anruf abweisen.

Oder**Umleitg.**

Der neue Anruf wird z. B. zur Mailbox umgeleitet.

- **Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen**



Das aktive Gespräch beenden.


Annahme

Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz




Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstleister unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

 **Menü** Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

 **Menü** ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).




Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

 Menü	Menü öffnen.
Halten	(S. 20)
Mikrofon ein	Das Mikrofon ein-/aus-schalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung). Auch:  Lang drücken.
Freisprechen	(S. 20)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(siehe oben)
Zeit/Kosten	Anzeige der bisher verstrichenen Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 38) der angefallenen Kosten während der Verbindung.
Tonfolge send	(S. 113)
Rufweiterleit. 	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gespr.zu-stand	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Babysitter

Wenn eingeschaltet, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

Einschalten

Menü →  → Sicherheit
→ Babysitter

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben.

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken (siehe auch S. 16)!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Rufnr. aus dem Adressbuch (S. 33) oder Telefonbuch (S. 30) auswählen oder neu eingeben.

OK „Ein“ bestätigen.

Anwenden



Zum Wählen die **rechte** Display-Taste **lang** drücken (z. B. die Rufnummer von Carola).

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.

OK

„Aus“ bestätigen.

Weitere Informationen

Telefoncode ändern S. 16

Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch großgeschrieben.

Lang drücken schreibt die Ziffer.

Ä, ä, 1-9

Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.



Cursor steuern (vor/zurück).



Kurz drücken: Umschalten zwischen *abc*, *Abc*, *T9abc*, *T9Abc*, *T9ABC*, *123*. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Kurz drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

Lang drücken: Eingabe-Menü öffnen.



Ein-/mehrmals drücken:

.,?!' " 0 - () @ / : _



Lang drücken: 0 schreiben.

Schreibt Leerzeichen. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Sonderzeichen



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	.	,	?	!	+	-
"	'	:	*	/	()	¤	¥	\$	£
€	@	\	&	#	[]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung



Zeichen ansteuern.

Auswahl

Drücken.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS)

Eing.-Sprache

Markieren

Kopieren/Einfügen

Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

T9 ein-/ausschalten

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe Auswählen.

T9 bevorzugt Auswählen.

Ändern T9 einschalten.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Optionen Text-Menü öffnen.

T9-Eingabe

Auswählen.

Eing.-Sprache

Auswählen.

Auswahl Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

T9 Sprachversionen

Falls Sie ein Wörterbuch in einer anderen Sprache laden wollen, finden Sie eine große Auswahl zum Download über Internet sowie entsprechende Installationshinweise unter:

www.my-siemens.com/t9

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige.

Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 kurz drücken für T9^oAbc dann



Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä sondern mit dem Standardzeichen z. B. A, den Rest macht T9.

Weitere Informationen



Einen Punkt setzen. Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.

Rechts gehen. Beendet Wort.



Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 24).





Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 24).

T9-Wortvorschläge

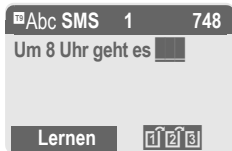
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort **invertiert** ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5, 818, 437, 5, 953, 541, 5, 187, 480, 5, 945, 928, and 6, 011, 554;
 Canadian Pat. No. 1,331,057;
 United Kingdom Pat. No. 2238414B;
 Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
 Republic of Singapore Pat. No. 51383;
 Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
 DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB;
 and additional patents are pending worldwide.

Textmodule

Im Telefon können Textmodule gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen (SMS, MMS, E-Mail) ergänzen können.

Textmodule schreiben

Menü →  → Textmodule

Optionen Neuer Text auswählen.



Textmodul schreiben.

Optionen Sichern auswählen.

Die Namensvorgabe übernehmen oder neuen Namen vergeben, dann mit **OK** speichern.

Textmodule nutzen



Meldungstext (SMS, MMS, E-Mail) schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.



Textmodule auswählen.



Textmodul aus der Liste auswählen.

Auswahl Bestätigen. Das Textmodul wird angezeigt.

Auswahl Bestätigen. Das Textmodul wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.



→ Funktion auswählen.

Eintr. anzeigen

Die Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden zur Wahl angezeigt.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Eintrag wird gewählt.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag im Standardbuch vornehmen.

Telefonbuch (siehe S. 29)

Adressbuch (siehe S. 32)

Standardbuch

Wählen Sie das Telefonbuch (nur eine Rufnummer je Eintrag möglich) oder das Adressbuch als Standardbuch. Sie sollten das Adressbuch bevorzugen, weil hier mehr Einträge und Funktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, mehrere Rufnummern je Eintrag usw.) möglich sind.



Telefonbuch oder Adressbuch auswählen.

Auswahl Als Standard setzen.

Gruppen

(siehe S. 36)

Visitenkarte

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte. Versenden Sie diese als SMS/MMS an ein anderes GSM-Telefon.

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.



Gehen Sie von Feld zu Feld und nehmen Sie Ihre Eingaben vor. Erläuterungen zu den Eingabefeldern finden Sie auf S. 32 und S. 33.

Nachname:	E-Mail 2:
Vorname:	URL:
Tel.:	Firma:
Tel./Büro:	Straße:
Tel./Mobil:	Postleitzahl:
Fax:	Stadt:
Fax 2:	Land:
E-Mail:	Geburtsdag:

Sichern Drücken.

Weitere Informationen

Der Inhalt der Visitenkarte entspricht dem internationalen Standard (vCard).



Rufnummern aus Adressbuch/Telefonbuch kopieren.

Optionen Siehe Adressbuch-Menü (S. 34).

Service-rufnummern

(siehe S. 112)

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

<Neuer Eintr.>

Ist das Telefonbuch als Standardbuch eingestellt (Adressbuch als Standard, S. 28):



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintr.> auswählen.

Auswahl

Drücken.



Eingabefelder auswählen.



Die im Folgenden beschriebenen Eingabefelder ausfüllen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name:

Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**



Auswahl des Speicherortes wie **SIM** oder **SIM geschützt** (S. 31).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 30).



Ändern der Eintragsnummer.

Sichern

Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen

Auswahl Temporäres Umschalten auf das Adressbuch S. 32

+Liste Internationale Vorwahl S. 109

Tonfolgen speichern S. 113

Texteingabe S. 24

<Weitere Bücher>:

<Eig.Nummern>: Eigene Rufnummern eintragen (S. 108), <VIP-Nummern>:

Wichtige Rufnummern der Gruppe zuordnen, <SIM-Telefonb.> (S. 31), <Geschützte SIM> (S. 31), <Service-Nrn.> (S. 112).

Anrufen (Eintrag suchen)



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

Eintrag ändern



Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken und **Ändern** auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation folgende Funktionen angeboten. Einige Funktionen können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
In  kopieren	Eintrag/Einträge in das Adressbuch kopieren.
Alle in  kop.	Alle Einträge in das Adressbuch kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten, aktueller Eintrag ist markiert (S. 110).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 110).
Sende...	(S. 107)
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.

Speicherort:

Ein Eintrag kann an den jeweils anderen Speicherort verschoben werden.


SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

SIM geschützt



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 15).

Aktivieren mit der Funktion **Nur**  (S. 78).

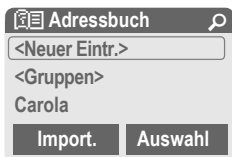
Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt vom Telefonbuch im Telefonspeicher verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Adressbuch und dem Telefonbuch auf der SIM-Karte austauschen.

<Neuer Eintr.>

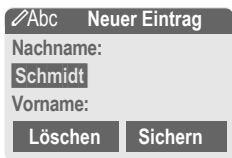
Ist das Adressbuch als Standardbuch eingestellt:



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl Drücken.



Vor- und/oder Nachnamen eintragen.

Gruppe

Einträge können in Gruppen zusammengefasst werden (S. 36). Auswahl mit **Andern**.



Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Tel.:	URL: (Internetadresse)
Tel./Büro:	Firma:
Tel./Mobil:	Straße:
Fax:	Postleitzahl:
Fax 2:	Stadt:
E-Mail:	Land:
E-Mail 2:	Geburtstag: (S. 33)

Bild

Auswahl Ordnen Sie einem Adressbucheintrag ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden (siehe S. 105).

Alle Felder

Auswahl Zeigt alle Eingabefelder an, wenn die Anzeige vorher reduziert wurde (siehe S. 34, Adressbuch-Menü, Feldeinstell.).

Sichern Speichern des Eintrags.

Weitere Informationen

<Gruppen> Gruppenfunktionen (S. 36).

Geburtstag Nach der Eingabe des Geburtsdatums kann die „Erinnerungsbox“ aktiviert werden. Jetzt können Sie die Uhrzeit der Erinnerung eintragen. Das Telefon erinnert Sie dann akustisch und mit einer Anzeige im Display einen Tag vor dem Geburtstag und am Geburtstag.



Daten von einem anderen Adressbucheintrag kopieren.



+Liste Internationale Vorwahl aus Liste übernehmen (S. 109).



Temporäres Umschalten auf das Telefonbuch.

Synchronisieren mit dem PC

Mit XTNDConnect® PC (S. 116) können Sie Ihr Adressbuch mit Outlook® oder Lotus Notes™ abgleichen.

Mit **Fern Sync** können Sie Ihr Telefon mit einem im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (S. 101).

Eintrag ändern

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Gewünschten Eintrag aussuchen.



Drücken.



Eingabefeld auswählen.



Eintrag öffnen.



Änderungen vornehmen.

Optionen Siehe nachfolgend.



Speichern.

Rechte Display-Taste:

Wenn Sie beim Lesen eines Eintrags von Zeile zu Zeile springen, ändert sich je nach Eingabefeld die rechte Display-Taste. Durch Drücken dieser Taste wird die entsprechende Anwendung aufgerufen:

Spr.wahl Sprachwahl-Menü (S. 35).

E-Mail E-Mail erstellen (S. 51).

Link URL aufrufen (S. 60).

Anzeigen Zugehöriges Bild anzeigen.

Anrufen (Eintrag suchen)



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Eintrag wird gewählt.

Sind im Adressbucheintrag mehrere Rufnummern gespeichert:



Rufnummer auswählen.



Eintrag wird gewählt.

Adressbuch-Menü

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten. Diese können sowohl auf den aktuellen wie auch auf mehrere markierte Einträge angewendet werden:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag erstellen.
Versch. nach...	Eintrag einer Gruppe zuordnen.

Auf SIM kop.	Eintrag/Einträge mit Namen und der ausgewählten Rufnummer auf die SIM-Karte kopieren.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten (S. 110).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 110).
Filter	Nur Adressbucheinträge mit folgenden Kriterien auflisten: <ul style="list-style-type: none"> • Sprachwahl • E-Mail • URL • Geburtstag • Bild
Visitenkarte	Eintrag als eigene Visitenkarte bestimmen.
Sprachwahl	Sprachwahl zu einem Eintrag vornehmen (S. 35).
Sende...	(S. 107)
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität.
Feldeinstell.	Sichtbare Eingabefelder für neuen Eintrag auswählen.

Sprachwahl

Wählen Sie Rufnummern nur durch Ansage eines Namens. Max. 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder Sprachkommandos (S. 100) können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte).

Ansage aufnehmen



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.

Optionen Menü öffnen.

Sprachwahl

Auswählen.



Rufnummern auswählen, falls mehrere vorhanden.

Aufnehm Drücken.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt den Namen. Nach einem/einer weiteren Signalton/Displayanzeige **wiederholen** Sie diesen. Ein Signalton bestätigt nun die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

Sprachwahl-Menü

Es werden je nach aktueller Situation verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen Sprachwahl wiedergeben.

Neu Neue Sprachwahl aufnehmen.

Löschen Sprachwahl aus dem Eintrag löschen.

Alle löschen Nach einer Sicherheitsabfrage alle Sprachwahlen des Eintrags löschen.

Sprachwahl anwenden



Lang drücken. Sprachwahl starten (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen sprechen. Die Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen. Im Fehlerfall die Steuertaste erneut drücken und die Ansage wiederholen.

Im Telefon sind 9 Gruppen vorgegeben, um Ihre Adressbucheinträge übersichtlich zu ordnen. Sieben Gruppen können Sie umbenennen.



Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

<Gruppen> Auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Gruppe auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Gruppe umben.

Auswählen und der Gruppe einen Namen geben.

Weitere Informationen

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

Empfangen: Beinhaltet per SMS empfangene Adressbucheinträge, vCard (Name nicht veränderbar).

SMS an GruppeS. 42

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Öffnen	Alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe anzeigen. Lesen Adressbuch, S. 33. Optionen Siehe S. 34.
---------------	--

Grup.-Symbol Einer Gruppe ein Symbol zuordnen, siehe nachfolgend.

Gruppe umben. Namen der Gruppe ändern.

Verschieben Einen oder mehrere markierte Einträge von einer Gruppe in eine andere verschieben.

Alle löschen Nach einer Sicherheitsabfrage alle Mitglieder der aktuellen Gruppe löschen.

Grup.-Symbol

Ordnen Sie einer Gruppe ein Symbol zu, das immer dann im Display erscheint, wenn Sie eines der Gruppenmitglieder Sie anruft.



Gruppe auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Grup.-Symbol Auswählen.



Auswahl eines Symbols.

OK Bestätigen.

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → 

Auswahl Drücken.



Rufliste auswählen.

Auswahl Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.


Oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Je Rufliste werden 10 Rufnummern gespeichert:

Entg. Anrufe 

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.

 Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die Steuertaste (links), wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Angen. Anrufe 

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.


Listen löschen

Die Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Listen-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
In  kopieren	Eintrag im Adressbuch/Telefonbuch speichern (siehe auch unten).
Löschen	Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Weitere Informationen

Beim Kopieren ins Adressbuch kann mit der Rufnummer ein neuer Eintrag angelegt oder ein bestehender Eintrag korrigiert werden. Nach Auswahl des Eingabefeldes wird mit **Einfügen** die Rufnummer in den Eintrag übernommen.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü →  → **Zeit/Kosten**

Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespräch

Alle Anrufe

Restl. Einheiten

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosteneinstell

Menü →  → **Zeit/Kosten**
→ **Kosteneinstell**

Währung

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2 Abfrage)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit



(PIN 2 Abfrage)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Ändern Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

OK Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Autom. Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.



Menü → → Einstellungen
→ Sprachmeldung

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 71).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen:



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören.

Menü → → Einstellungen
→ Sprachmeldung

→ Rufnummer aus Telefonbuch/Adressbuch auswählen oder eingeben/ändern

OK Bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.

Menü → → Tel.-Einstell.
→ Umleitung
→ z. B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**

Umleitungs-Rufnummer eingeben.

OK Anmeldung beim Netz.
Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 71.

Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann - je nach Dienstanbieter - wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Anhören ein Passwort eingegeben werden.

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 55).

SMS schreiben/senden

Menü →  → Neue SMS



Die Texteingabe mit „T9“ (S. 25) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.



Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefon-/ Adressbuch aussuchen.

Gruppen SMS an Gruppe (S. 42).


OK

Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS wird in der Liste „Gesendet“ gespeichert.

OK

Zurück in den Editor.

Anzeige in der obersten Displayzeile:

 Abc SMS 1 739
Um 8 Uhr geht es los.

 Abc
abc/Abc/
ABC/123

T9 aktiv.

Klein-/Großbuchstaben bzw. Ziffern.

SMS

Displaytitel.

1

Anzahl der benötigten SMS.

739

Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.

Weitere Informationen

Bilder & Töne in Text einfügen S. 41

SMS-Profil S. 55

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service-Zentr.** abgefragt S. 55

SMS-Versandinformation S. 112

Eingabe von Sonderzeichen S. 24

Text-Menü

Optionen	Text-Menü öffnen.
Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus dem Telefonbuch/Adressbuch wählen, dann versenden.
Sichern	Geschriebenen Text in der Entwurfsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern, Animationen, Tönen ergänzen (siehe nachfolgend).
Textmodule	Textmodule einfügen (S. 27).
Formatieren	Zeilenumbruch Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font Unterstrich Links, Rechts, Zentriert (ausrichten) Markieren (Text mit der Steuertaste markieren)
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch/Adressbuch einfügen.
T9-Eingabe (S. 24)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profiles zum Versand (S. 55).

Bilder & Töne

Fügen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.



Meldungstext schreiben.

Optionen Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen.

Das Menü enthält:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Anim.

Eigene Bilder

Eigene Töne



Bereich auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Bei **Standardanim./Standardtöne**:

Auswahl Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Bei **Eigene Anim./Eigene Bilder/Eigene Töne**:

Laden Die Auswahl wird angezeigt/wiedergegeben.

Auswahl Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

Weitere Informationen

Die Wiedergabe beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard (S. 109) unterstützen.

Im Eingabemodus wird bei Auswahl einer Melodie ein Platzhalter angezeigt.

SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden.

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Gruppen Drücken. Das Adressbuch wird im Markiermodus (S. 110) geöffnet. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- Einzelne Einträge markieren.
- <Gruppen> auswählen, eine Gruppe öffnen und dort einzelne/alle Einträge markieren.
- <Gruppen> auswählen. Eine Gruppe markieren.

Senden Drücken. Der erste der markierten Empfänger wird angezeigt. Besitzt dieser mehrere Rufnummern, kann eine ausgewählt werden.

Nächste Empfänger überspringen.

Senden Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Versand gestartet.

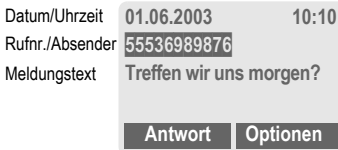
SMS lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die linke Display-Taste drücken.



Zeilenweise in der SMS blättern.

Antwort Siehe nachfolgend.

Optionen Siehe S. 44.

Weitere Informationen

Bilder und Töne in SMS..... S. 41

 Meldungsspeicher voll..... S. 111

invertierte Rufnr./E-Mail-Adresse/
WAP-Adresse nutzen..... S. 111


Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene SMS ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der SMS JA hinzufügen.
Antw. ist NEIN	Der SMS NEIN hinzufügen.
Rückruf	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine SMS anfügen.
Verspätung	
Vielen Dank	

Nach der Bearbeitung der SMS im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Klingeltöne, Logos ...

Sie können Links zum Download von Klingeltönen, Logos, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen (S. 64) mit einer SMS empfangen. Diesen Link bitte markieren und durch Drücken der Verbindungstaste  den Download starten.

Bitte stellen Sie sicher, dass das HTTP-Profil (S. 65) und der Einwahlzugang (S. 76) konfiguriert sind.

Listen

Alle SMS werden je nach Status in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang → SMS

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.



Entwurf

Menü →  → Entwurf → SMS

Die Liste der noch nicht gesendeten SMS wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend. → SMS

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

Gesendet


Menü →  → Gesendet → SMS

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

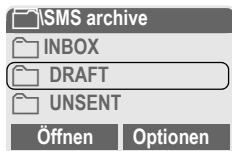
Optionen Menü öffnen.







Lesen	Eintrag lesen.
Antworten	Eingehende SMS direkt beantworten.
Löschen	Ausgewählte SMS löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle SMS löschen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	SMS zum Ändern öffnen.
Kapazität	Anzeige des freien Speicherplatzes auf der SIM-Karte/im Telefon. Ggf. Segmente: Anzahl verketteter Einzel-SMS.
Ungelesen	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speich.im 	Eine markierte Rufnummer in das Telefonbuch/Adressbuch übernehmen.
Archivieren	SMS in das Archiv verschieben.
Senden via ...	Auswahl eines SMS-Profiles für den Versand (S. 55).
Bilder & Töne	Die in der SMS enthaltenen Bilder oder Töne speichern.

SMS-Archiv

Menü →  → SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Gerät archivierten SMS angezeigt.



	Ungelesen.
	Gelesen.
	Entwurf.
	Gesendet.
	Eintrag auf SIM-Karte.
	Verkettete Meldung.

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Archiv-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.

Weitere Funktionen siehe **Dateisystem**, S. 105.

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen, von denen jede eine Kombination von Texten, Tönen und Bildern enthalten kann.

Texte können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 25).

Bilder und **Grafiken** können mit Zusatzgeräten wie digitalen Kameras erstellt, im JPEG-, WBMP- oder GIF-Format angehängt werden. Siehe auch **Dateisystem**, S. 105.

Musik wird als MIDI-Datei, Töne/Geräusche werden als AMR-Datei versendet und empfangen.

Navigation



Zeilenweise blättern mit der Steuertaste.

Menü →  → **Neue MMS**



Eingabefelder:

An:  →  Rufnummer/
E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

Betreff: Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

Bild: **Einfügen** drücken. Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet (siehe auch **Dateisystem**, S. 105).

Text: **Ändern** drücken. Text schreiben mit T9-Unterstützung. Text-Menü siehe S. 46.

Ton: **Einfügen** drücken. Sie können jetzt eine gespeicherte Melodie auswählen (siehe auch **Dateisystem**, S. 105).

Abspieldauer

Eingabe der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (Minimum 0,1 Sekunde).

Anfügen von weiteren Seiten

Optionen Menü öffnen.

Neue Seite Auswählen..

Weitere Informationen

Es können max. 20 Rufnummern/Adressen mit je 50 Zeichen adressiert werden.

Optionen MMS-Hauptmenü S. 47

Visitenkarte anfügen

Optionen Menü öffnen.

Extras Auswählen.



Blättern bis **Visitenkarte**.



Visitenkarte anfügen.

Termin anfügen

Optionen Menü öffnen.

Extras Auswählen.



Blättern bis **Termin**.



Termin aus dem Kalender importieren.

MMS prüfen

Prüfen Sie die MMS vor dem Versenden:

Optionen Menü öffnen.

Vorschauseite

Einzelne Seite ansehen.

Meld.Vorschau

Abspielen der ganzen MMS auf dem Display. Abbruch mit jedem Tastendruck.

MMS senden

Optionen Menü öffnen.

Senden Auswählen.

Text-Menü

Optionen Menü öffnen.

Zeilenumbbruch	Neue Zeile beginnen.
Sichern	Text der MMS sichern.
Text löschen	Gesamten Text löschen.
T9-Eingabe (S. 24)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Textmodule	Textmodul einfügen (S. 27).



MMS-Menü

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

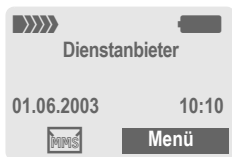
Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Löschen	Eingaben löschen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch/ Adressbuch sowie Termine/Aufgaben einfügen.
Senden	MMS senden.
Sichern	MMS in der Entwurfsliste speichern.
Neue Seite	Neue Seite hinter der aktuellen Seite einfügen.
Element lösch.	Element einer Seite löschen.
Seite löschen	Löscht aktuell angezeigte Seite.
Vorschauseite	Abspielen der ganzen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.

Meld.Vorschau	Abspielen der ganzen MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.
T9-Eingabe (S. 25)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird.
Eigenschaften	Datum:, Größe:, Priorität: der MMS anzeigen.
Extras	Weitere Eigenschaften der MMS angeben und anfügen von Visitenkarte und Termin .

MMS empfangen



Ankündigung über den Empfang einer MMS/einer Benachrichtigung.



Zum Lesen der MMS bzw. der Benachrichtigung die linke Display-Taste drücken.

Je nach Einstellung (S. 56) wird

- die komplette MMS empfangen
- die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen.

Abbruch der Funktion mit jedem Tastendruck.

MMS lesen

Abspiel. Automatische Präsentation der MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.



Seitenweise blättern mit der Steuertaste.



Aufruf einzelner Seiten direkt per Zifferntaste.

Anlage

Eine MMS kann mehrere Anlagen enthalten.

Optionen Menü öffnen.

Anlage Auswählen.



Anlage auswählen.

Öffnen Die Anlage wird mit der vorhandenen Anwendung geöffnet.

Sichern Die Anlage wird unter einem Namen gespeichert.

Bilder und Töne

Bilder und Töne in einer empfangenen MMS können getrennt gespeichert werden z. B. zur Verwendung als Klingelmelodie bzw. Hintergrundbild. Dazu die MMS mit beliebigem Tastendruck stoppen, ggf. zur gewünschten Seite blättern.

Optionen Menü öffnen.

Inhalt Auswählen.

Weiter wie bei Anlage vorstehend. Anzeige als Symbole oben auf jeder Seite.

Weitere Funktionen zum Bearbeiten der MMS unter **Optionen**.

Listen

Alle MMS werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü →  → Eingang → MMS

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt. Um eine MMS nachträglich zu empfangen, die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

Entwurf

Menü →  → Entwurf → MMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü →  → Nicht gesend. → MMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich gesendeten MMS wird angezeigt.

Gesendet

Menü →  → Gesendet → MMS

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.









Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	MMS abspielen.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Antworten	Eingehende MMS direkt beantworten.
MMS empfang.	Empfang einer MMS starten, wenn nur Benachrichtigung markiert ist (S. 56).
Alle MMS empfang	Empfang aller neuen MMS starten.
Weiterleiten	MMS an neuen Empfänger weiterleiten.
Löschen	Ausgewählte MMS löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Ungelesen	Markiert die MMS als ungelesen.
Speich.im 	Rufnummer/E-Mail-Adresse in das Telefonbuch/Adressbuch übernehmen.
Eigenschaften	Informationen zur MMS werden angezeigt: <ul style="list-style-type: none">• Absender• Eingangszeit• Betreff• Größe• Priorität

Kapazität	Anzeige der Größe der aktuellen MMS sowie des noch freien Speichers.
Vorschau-seite	Abspielen der aktuellen Seite.
Seitenliste	Liste der verfügbaren Seiten zur Auswahl.
Anlage	Liste der enthaltenen Anlagen öffnen.
Inhalt	Auswahl des Inhaltes einer Seite, wie Bild oder Ton zum Speichern.
Sichern	MMS in der Ausgangsliste speichern.

Symbol	Bedeutung
	MMS ungelesen
	MMS gelesen
	MMS-Entwurf
	MMS gesendet
	MMS gelesen und weitergeleitet.
	MMS gelesen mit gesendeter Bestätigung.
	Benachrichtigung ungelesen.
	Benachrichtigung gelesen.



Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.

E-Mail schreiben/senden

Menü → → Neue E-Mail

E-Mail-Adresse eingeben



An: E-Mail-Adresse der/des Empfänger/s.

Cc: E-Mail-Adresse für Kopie-Empfänger.

Bcc: E-Mail-Adresse für Blindkopie-Empfänger (den anderen Empfängern wird der Bcc-Empfänger nicht angezeigt).

Anlage: Siehe nachfolgend.

kurz drücken zur Eingabe von Sonderzeichen wie @ (S. 24).

Beim Schreiben einer E-Mail werden Sie mit T9 unterstützt (S. 25).



Betreff: Eingabe des Titels der E-Mail (max. 255 Zeichen).



Inhalt: Eingabe des Textes.

Optionen Menü öffnen.

Senden E-Mail versenden.

Anlagen anfügen

In eine E-Mail kann als Anlage eine Datei (z. B. Rufton) aus dem Dateisystem (S. 105) eingefügt werden.

Anlage

Dateisystem öffnen.



Einzufügende Datei auswählen.

Markiere

Datei markieren.

OK

Die Datei als Anlage übernehmen.

E-Mail-Editor Menü

Optionen Menü öffnen.

Zeile einfügen	Erweiterung des Adressfeldes um eine Zeile.
Zeile löschen	Zeile im Adressfeld löschen.
T9-Eingabe (S. 24)	T9 bevorzugt; T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Einfügen aus..	Eintrag aus Telefonbuch/ Adressbuch einfügen.
Anlage	Siehe vorstehend.
Sichern	In der Entwurfsliste speichern.
Senden	Verbindung zum Server aufbauen und E-Mail versenden. Ggf. anderen Zugang auswählen (S. 76).
Später senden	In Ausgangsliste zum späteren Versand übertragen.

E-Mail empfangen

Menü →  → Eingang
→ E-Mail empf.

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Der Provider wird mit dem eingestellten Zugang (S. 76) ausgewählt und alle E-Mails werden in die Eingangsliste übertragen.

Weitere Informationen

Der E-Mail-Client empfängt stets komplette Nachrichten, inkl. Titel, Inhalt und ggf. Anhänge. Sie können die Größe der empfangenen Nachrichten einschränken (S. 57).

Im Telefon können max. 50 E-Mails gespeichert werden. Die Größe einer E-Mail ist auf 99 KB begrenzt.

Synchronisieren mit dem PC

Mit XTNDConnect® PC (S. 116) können Sie Ihren E-Mail-Eingang/Ausgang mit Outlook® oder Lotus Notes™ abgleichen.

Neue E-Mail lesen

Menü →  → Eingang → E-Mail



E-Mail auswählen.

Lesen

Die E-Mail wird angezeigt.



Wechsel zwischen kleiner, normaler und großer Schriftgröße.




Zeilenweise Blättern mit der Steuertaste.

Je nachdem, welchen Textbereich Sie markiert haben, bietet die linke Display-Taste verschiedene Funktionen:



E-Mail-Adressen/Rufnummern im Text werden **invertiert** dargestellt und können im Adressbuch gespeichert werden.

 Rufnummer wählen bzw. neue E-Mail beginnen.

Sichern Anhang (z. B. Bitmap) speichern.

Antworten Dem Absender antworten.

Link WAP-Browser starten und URL aufrufen (S. 60).

E-Mail	mit Anlage	Bedeutung
		Ungelesen
		Gelesen
		Entwurf
		Gesendet





Lesen-Menü

Je nach Situation sind unterschiedliche Funktionen möglich.

Optionen Menü öffnen.

Antworten Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Der Absender ist als Empfänger eingetragen und kann wie auch Titel und CC geändert werden.

Allen antw. Wie oben, aber alle Empfänger sind im „Senden an“-Feld wieder als Empfänger eingetragen.

Weiterleiten Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Tragen Sie den neuen Empfänger ein, an den diese weitergeleitet werden soll.

Ändern E-Mail zum Bearbeiten im Editor öffnen.

Löschen Die ausgewählte E-Mail löschen.

Alle löschen Alle E-Mails im Eingang oder Ausgang löschen.

Schriftgröße Auswahl der Schriftgröße.

Anl. speichern Die Anlage wird im Dateisystem gespeichert (Dateisystem, S. 105)

Listen

Alle E-Mails werden in vier verschiedenen Listen gespeichert:

Eingang

Menü → → Eingang → E-Mail

Die Liste der empfangenen E-Mails wird angezeigt.



E-Mail auswählen.

Lesen

Die E-Mail wird zum Lesen angezeigt.

Entwurf

Menü → → Entwurf → E-Mail

Die Liste der E-Mail-Entwürfe wird angezeigt.

Nicht gesend.

Menü → → Nicht gesend.
→ E-Mail

Die Liste der noch nicht gesendeten E-Mails wird angezeigt.

Menü → → Nicht gesend.
→ E-Mail senden

Alle zum Versand anstehenden E-Mails zum Server übertragen.

Menü → → Nicht gesend. → Send./Empf.

Alle zum Versand anstehenden E-Mails zum Server übertragen und alle neuen E-Mails vom Server empfangen.

Gesendet

Menü →  → Gesendet → E-Mail

Die Liste der gesendeten E-Mails wird angezeigt.

Listen-Menü

Je nach Liste werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	(S. 52)
Ändern	E-Mail bearbeiten.
Antworten	Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Der Absender ist als Empfänger eingetragen und kann wie auch Titel und CC geändert werden.
Allen antw.	Wie oben, aber alle Empfänger sind im „Senden an“-Feld wieder als Empfänger eingetragen.
Weiterleiten	Die Original-E-Mail wird aufgerufen. Tragen Sie den neuen Empfänger ein, an den diese weitergeleitet werden soll.
Löschen	Ausgewählte E-Mail im Telefon löschen.
Alle löschen	Alle E-Mails im Telefon löschen.

Sortieren	Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • nach Betreff • nach Absender • nach Empfänger • nach Datum/Zeit • nach Status <p>Nicht alle Sortiereigenschaften sind in allen Listen möglich.</p>
E-Mail senden	Verbindung zum Server aufbauen und E-Mails versenden.
E-Mail empf.	Verbindung zum Server aufbauen und eingetroffene E-Mails empfangen.
Send./Empf.	Verbindung zum Server aufbauen, E-Mails versenden sowie eingetroffene E-Mails empfangen.



SMS-Profil

Menü → → Einstellungen → SMS

Max. 5 SMS-Profil sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Service-Zentr. Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums wie vom Dienstleister mitgeteilt.

Empfänger Standard-Empfänger für dieses Sendeprofil eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

Meldungstyp **Manuell**
Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.

Standard-Text

Normale SMS-Meldung.

Fax

Versand via SMS.

E-Mail

Versand via SMS.

Neu

Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstleister.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum *

*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

Status-Report



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.



Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstleister).

SMS via GPRS



SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden.

Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet (S. 75). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstleister diese Funktion auch anbietet.

Speich.n. Send.

Gesendete SMS werden in der Liste **Gesendet** gespeichert.

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.



MMS-Profil

Menü → → Einstellungen → MMS

Mehrere MMS-Profilen sind einstellbar. In diesen sind die Versandeneigenschaften einer MMS festgelegt.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Ablaufzeit Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum *

*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.

Standardprio. Versandpriorität: Normal, Hoch, Geringe

Abspiel-dauer Anzeigedauer einer MMS-Seite (Standardvorgabe).

Empfang Empfang der kompletten MMS oder nur der Benachrichtigung.

Automatisch

Sofort die komplette MMS empfangen.

Auto.Heimnetz

Sofort im Heimatnetz die komplette MMS empfangen

Manuell

Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.

MMS Re-laysrv. MMS-Relais-URL, z. B. <http://www.webpage.com>

IP-Einstellung IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.

Port: Port-Nummer eingeben.

IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.

Port: Port-Nummer eingeben.

Diese Einstellungen können sich von denen des WAP-Browsers unterscheiden.

Verbind.Profil: Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 76).

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv.

Drücken zum Aktivieren des Profils.



E-Mail-Einstellungen

Menü → → Einstellungen
 → E-Mail
 → Funktion auswählen.

Vor der Nutzung müssen Sie den Zugang zum Server sowie Ihre E-Mail-Parameter einstellen. Die Daten dazu sind evtl. schon eingetragen. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Provider. Siehe auch im Internet unter:

www.my-siemens.com/m55

Weitere Informationen

Folgende Protokolle müssen von Ihrem Provider unterstützt werden, damit der Datenaustausch mit dem E-Mail-Server erfolgen kann:

POP3, IMAP4 und SMTP bzw. eSMTP.

Die E-Mails werden bei der Übertragung MIME-codiert.

Eine Verschlüsselung der E-Mail-Übertragung (SSL, APOP) ist derzeit nicht möglich.

E-Mail Konten

5 Konten können definiert werden. Sind zum Konto noch keine Zugangsdaten definiert, wird das Eingabeformular angezeigt.

Alternativ:

Optionen Drücken.

Einst. ändern Auswählen, dann:

Benutzereinst.

Provider	Anbieter auswählen.
Benutzername:	Ihr Name.
E-Mail-Adr.: *	Ihre E-Mail-Adresse, z. B.: name@domain.abc
Antwort-Adr.:	Zusätzliche E-Mail-Adresse für Antworten.
Benutzer-ID: *	Ihre Benutzerkennung.
Passwort: *	Ihr Kennwort.

* Diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Provider.

Maileinstell.

Nur Mails kleiner als <10> KB	Dateigröße einstellen, bis zu der eine E-Mail empfangen wird.
Kopie auf Server lassen?	E-Mails verbleiben nach dem Abholen auf dem Server oder werden gelöscht.
POP3 Server: *	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp POP3 und SMTP ist.
Pop3 Port: *	(Standardwert: 110)



IMAP4 *	Internetadresse eingeben, wenn Servertyp IMAP4 und SMTP ist.
IMAP4 Port: *	(Standardwert: 143)
SMTP Server: *	Internetadresse eingeben.
SMTP Port: *	(Standardwert: 25)
SMTP Authentif.:	Echtheitsbestätigung: Ja/Nein
SMTP Passwort:	Das Benutzerpasswort wird abgefragt, wenn „Authentication“ auf Ja gesetzt.

* Diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Provider.

OK Einstellungen speichern und aktivieren.

Allgemein

Eingabe der Vorbelegung einer E-Mail-Adresse für Blindkopie-Empfänger (Bcc).

Profil aktivieren



Profil auswählen.

Aktiv. Drücken zum Aktivieren des Profils.

Sprachmeldung

Diese Funktionen sind in einem eigenen Kapitel beschrieben (siehe S. 39).

CB-Service

Diese Funktionen sind in einem eigenen Kapitel beschrieben (siehe S. 59).

Menü →  → **Einstellungen**
→ **CB-Service**

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle, Cell Broadcast) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er aktiviert, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

Neues Thema Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Thema: Auswählen

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angesehen, aktiviert/deaktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

 drücken, dann **Lesen CB** drücken.

Themenabruf



Die Liste der Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eintragen (**Themenliste**). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Empfangen Sie Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen bereits gelesen.

Internetbrowser (WAP)

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Außerdem können Sie sich Spiele und Anwendungen in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang



Menü →  → Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe Browsermenü, Einstellungen, Starten mit..., S. 61).

Es erscheint z. B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste der URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP-push).
Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 62).
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weitere Informationen

Bedienhinweise S. 114

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:



Drücken

oder



bestätigen.








Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 50 URL zum schnellen Aufruf (S. 115).
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu...	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. wap.my-siemens.com Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.
Neu laden	Seite neu laden.
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server (WAP push).

Auflegen	Trennt die Verbindung.
Bild speichern	Bild(er) der angezeigten Seite speichern.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ... (im Menü)

Profile	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 62).
Einstellungen	<p>Schriftgröße</p> <p>Protokoll Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe <p>Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung bereit • Sich.-Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung <p>Starten mit...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Zurücksetzen	Sitzung neu starten und Cache löschen.
Über Openwave	Anzeige der Browser-version.

Weitere Informationen

	Browser-Menü.
	Offline.
	Online.
	GPRS Online.
	Kein Netz.
	Auswahl von Sonderzeichen, wie @, ~, \, siehe S. 24 oder
	mehrfach drücken für: . , ? ! ' " 0 - () @ / : _

WAP-Profil

Menü →  → Internet
→ Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.



Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden:



Profil auswählen.

Ändern Zum Einstellen öffnen.

Profilname Namen eingeben/ändern.

WAP Einstell.



IP-Adresse: IP-Adresse eingeben.

Port: Port-Nummer eingeben.

Startseite: Startseite eingeben, falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

GPRS Ablaufzeit
CSD Ablaufzeit
Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

Verbind.Profil: Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 76).

Sichern Einstellungen speichern.

Games & More

Laden Sie Spiele und andere Anwendungen. Im Internet werden Sie auf entsprechende Anwendungen hingewiesen.

Nach der Auswahl eines Spiels/einer Anwendung kann der Downloadvorgang gestartet werden. Anschließend steht die Anwendung für Sie zur Verfügung.

Die meisten Anwendungen enthalten Bedienungshinweise.

Weitere Informationen

Zum Download von Anwendungen muss das WAP-Profil (S. 62), das HTTP-Profil (S. 65) und der Zugang (S. 76) konfiguriert sein.

Java™-InformationS. 110
Töne (Rufton)/Vibration ein/ausS. 68

Sie finden Anwendungen und Spiele unter:

wap.my-siemens.com

oder im Internet unter:

www.my-siemens.com/city

Spiele und Anwendungen


Im Telefon gespeicherte Anwendungen sowie Links finden Sie im Verzeichnis:

Menü →  → Games & More

Games & More

☆ Anwendung

☆ Spiel

 MySiemens

Optionen

Auswahl

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten:

☆ **Spiel/Anwendung offline ausführen**

Auswahl Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

☆ **Spiel/Anwendung online laden**

Auswahl Nur Beschreibungsdatei (S. 109); Anwendung muss erst noch geladen werden.

 **Link aufrufen (optional)**

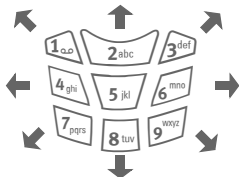
Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Informationen empfangen

Eine per **SMS** empfangene Information, die z. B. eine bereits installierte Anwendung benötigt, wird durch ein Symbol im Display ☆ angezeigt. Durch Drücken der linken Displaytaste, wird die zugehörige Anwendung gestartet und die Information verarbeitet.

Weitere Informationen

Für viele Spiele wird folgende Tastensteuerung verwendet (Virtual Joystick):



Games & More-Menü

Alle Funktionen zur Bearbeitung und Verwaltung Ihrer Anwendungen und Ordner finden Sie im Options-Menü:

Optionen Menü öffnen.

Starten	Anwendung starten.
Herunterladen	Eine Anwendung wird aus dem Internet geladen und installiert.
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen und mit Namen versehen.
Löschen	Ausgewählte Anwendung/ Ordner löschen.

Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Anwendungen/ Ordner löschen.
Umbenennen	Markierte Anwendungen/ Ordner umbenennen.
Verschieben	Anwendungen zwischen Ordnern verschieben.
HTTP-Profil	Liste der Profile wird zur Aktivierung/Einstellung angezeigt (S. 65).
Neu installieren	Eine Anwendung nochmals installieren (Update).
Mehr Info	Laden von zusätzlichen Anwendungsinformationen über Internet (WAP), falls vorhanden.
Details	Details zur Anwendung/ Ordner anzeigen (Name, Version, Größe, Pfad, Hersteller, Datum).
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Zeit).
Sicherheit	Abfragen vor dem Download von Anwendungen: Immer bestätigen Einmal bestätigen Keine Bestätigung
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.

HTTP-Profil

Menü →  → Games & More

Optionen Menü öffnen



HTTP-Profil auswählen.

Die Vorbereitung des Telefons ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Mit WAP können Sie Anwendungen aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.


Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen und für Software, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängel dieses Geräts oder der Anwendungen bzw. Software und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendungen und Software hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer. Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen bzw. Software oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und eventuell bei Reparaturen des Geräts verloren. In diesen Fällen ist ein erneuter Download bzw. Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen oder Freischalten überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist. Sichern Sie Ihre Anwendungen auf dem PC mit der Siemens Data Suite Software, siehe S. 116.

Anzeige

Menü →  → Anzeige
→ Funktion auswählen.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden (im Bereitschaftszustand):

*#0000# 

T9-Eingabe

(siehe auch S. 25)

T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/aus-schalten.

Eing.-Sprache

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Hintergrund

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

Logo

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos gezeigt werden soll.

Farbschema

Farbschema für das gesamte Bediensystem auswählen.

Farbschema aktivieren



Farbschema auswählen.

Aktiv.

Aktivieren.

Farbschema laden


Es können bis zu drei Farbschemata, die z. B. per WAP geladen wurden, in die Auswahlliste auf Platz 2 bis 4 übernommen werden.

Optionen Menü öffnen.

Laden Farbschema auswählen.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion.

Einschalten	Screensaver aktivieren/deaktivieren.
Stil	Analoguhr, Bild oder Energie sparen.
Bild	Bild im Dateisystem auswählen.
Vorschau	Anzeige des Screensavers.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Sicherheit	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.
Tastensperre	Automatische Tastatursperre, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Entsperrern:  Lang drücken.

Weitere Informationen

Individuelle Logos, Screensaver und Animationen können Sie auch per SMS (S. 40), MMS (S. 45) oder WAP (S. 60) empfangen. Siehe auch **Mein Telefon** (S. 17).

Einschaltanim.

Animation auswählen, die beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Ausschaltanim

Animation auswählen, die beim Ausschalten des Telefons angezeigt wird.

Begrüßung

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.

Ändern Ein-/Ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK Änderungen bestätigen.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Beleuchtung

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Stand-by-Zeit.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Kontrast

Display-Kontrast einstellen.



Steuertaste zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

Audio

Menü →  → **Audio**
→ Funktion auswählen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.


Rufton einst.

Ein/Aus Alle Töne ein-/ausschalten.

Beep Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Weitere Informationen

 Displayanzeige: Beep.

 Displayanzeige: Rufton aus.

Rufton ausschaltenS. 113

Vibration

Um Störungen durch das klingelnde Telefon zu vermeiden, können Sie statt dessen den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z. B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Der Vibrationsalarm wird einmal aktiv, wenn für die Klingelmelodie die höchste Lautstärke eingestellt wurde. Das soll Sie darauf hinweisen, das **klingelnde Telefon nicht an das Ohr zu halten**, um Gehörschäden zu vermeiden.

Lautstärke

Die Lautstärke für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Auswählen:

Eingeh. Ruf (siehe nachfolgend)

Termine

Wecker

Meldungen

CB-Dienste

Einschaltmel.

Ausschaltmel.

Anwendungen

Auswahl

Drücken. Die Klingelmelodie wird wiedergegeben.



Lautstärke einstellen.

OK

Bestätigen.

Eingeh. Ruf

Hier können Sie **☒-Anrufe**, **Übrige Anrufe** und jeder Gruppe des Adressbuchs unterschiedliche Lautstärken zuweisen.

Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch eine laute Klingelmelodie!

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 115).

Menü →  → **Audio**
→ Funktion auswählen.

Melodien

Die Klingeltöne für Anrufarten/Funktionen gesondert einstellen.



Auswählen:

Eingeh. Ruf (siehe nachfolgend)

Termine

Wecker

Meldungen

CB-Dienste

Einschaltmel.

Ausschaltmel.


Auswahl Drücken. Die Melodie wird wiedergegeben.



Klingelmelodie auswählen.

OK Bestätigen.

Eingeh. Ruf

Hier können Sie -Anrufe, **Übrige Anrufe** und jeder Gruppe des Adressbuchs unterschiedliche Melodien zuweisen.

Weitere Informationen

Sie können individuelle Klingelmelodien per **SMS/MMS** geschickt bekommen oder per **WAP** (S. 60) laden. Siehe auch **Mein Telefon**, S. 17, Dateiformate, S. 105.

Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 71).



Displayanzeige im Bereitschaftszustand:
Filter eingeschaltet.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.


Hinweistöne

Service- und Warntöne einstellen:

- Ein/Aus** Töne ein-/ausschalten.
- Erweitert** Wenn eingeschaltet, werden für einen erweiterten Bereich Servicetöne wiedergegeben, wie z. B.:

- Menüende erreicht,
- max. Texteingabe erreicht,
- Netzverbindung unterbrochen.

Dynamic Light

Menü →  → Dynamic Light
→ Funktion auswählen.

Für folgende Funktionen können Sie die optische Signalisierung (LEDs) an beiden Seiten des Telefons einschalten. Die LEDs blinken dann je nach aktueller Funktion in unterschiedlichen Rhythmen.

Demo absp.

Es werden alle Blinkrhythmen nacheinander angezeigt. Beenden mit **Abbruch**.

Eingeh. Ruf

Hier können Sie -Anrufe, Übrige Anrufe und jeder Gruppe unterschiedliche Blinkrhythmen zuweisen.

Im Gespräch

Wählen Sie einen Blinkrhythmus aus, der während des Gesprächs ablaufen soll.

Eingang Meld.

Wählen Sie einen Blinkrhythmus aus, der eine empfangene SMS/MMS signalisiert.

Termine

Wählen Sie einen Blinkrhythmus aus, der einen Termin signalisiert.

CarKit Verb.

Schalten Sie den Blinkrhythmus ein- oder aus, der bei der Verbindung mit dem CarKit abläuft.

Netzsuche

Schalten Sie den Blinkrhythmus ein- oder aus, der bei der Netzsuche abläuft.

Akku leer

Schalten Sie den Blinkrhythmus ein- oder aus, der einen fast leeren Akku signalisiert.

Ein/Aus

Schalten Sie den Blinkrhythmus ein- oder aus, der beim Ein-/Ausschalten des Telefons abläuft.

Netzsync.

Schalten Sie den Blinkrhythmus ein- oder aus, der bei der Synchronisation zwischen dem Telefon und dem Netz abläuft.

Tastatur

Menü →  → Tastatur
→ Funktion auswählen.

Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden.

(ausgenommen ).

Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand eine Minute lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefonastern. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

Weitere Information

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.

Jeweils:



Lang drücken.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Tel.-Einstell.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 20).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Diensteanbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur für den nächsten einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Diensteanbieter gesondert registriert sein.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen. (Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt** siehe nachfolgend)

Auswahl

Drücken.

Setzen



Auswählen.

Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

Oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Adress-/Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK

Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Unerreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 71), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftön.

Faxempfang



Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

Datenempfang



Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.



Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status Auswählen.

Oder

Löschen Auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:


Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#9999# 

Dateisystem

(Telefoncode geschützt)

Formatieren

Der Speicher des Dateisystems wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, inkl. z. B. Adressbuch, Klingeltöne, Organizer-einträge usw. Wichtige Daten vorher sichern (S. 116).

Optimieren

Das Dateisystem wird defragmentiert.

Menü →  → Tel.-Einstell.
→ Funktion auswählen.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand: *#06#

Abfrage der Softwareversion S. 112.

Autom.Aussch.

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

Aktivieren:

Zeit Drücken.



Zeit eingeben
(24-Std.-Uhr).

OK Bestätigen.

Deaktivieren:

Manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Uhr

Menü →  → Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst das Datum (Tag/ Monat/Jahr), dann die Zeit (12 Stunden inkl. Sekunden) eingeben.

Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Einstellung des Datums:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

Zeitzone


Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeitzone aus ...

Setzen ... legen Sie diese fest.

Optionen Menü öffnen.

Sommerzeit	Sommerzeit ein-/ausschalten. Sommerzeit aktiviert wird durch eine Sonne angezeigt.
Lesen	Ausgewählte Zeitzone mit Name und Datum anzeigen.
Setzen	Zeitzone festlegen.
Umbenennen	Der Zeitzone einen neuen Namen geben.
Auto Zeitzone 	Die Zeitzone wird vom Netz automatisch auf Ortszeit umgestellt.

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Zeitformat

24Std. oder 12Std. auswählen.


Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Gerätevarianten).

Datenverbind.

Menü →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

GPRS

(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.

Dieser Service wird noch nicht von allen Dienstanbietern unterstützt.

Ja / Nein GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

Anzeigen im Display:

GPRS Eingeschaltet und verfügbar.

!GPRS! Eingebucht.

GPRS Verbindung kurzzeitig unterbrochen.

GPRS▶ Download.

GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen.

Menü →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

Daten-Service

Für die Anwendungen **MMS, Wap** und **Mail, Java, Rms** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern Auswählen, dann:

Für CSD (Circuit Switched Data)

CSD-Daten Auswählen.

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Provider):

Ändern Drücken.

Einwahl-Nr.: Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

Verbind.typ: ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

DNS1 / DNS 2: (optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Für GPRS (General Packet Radio Service)

GPRS-Daten Auswählen.

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben (S. 75).

Ändern Drücken.

APN: Provideradresse eingeben.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

DNS1 /DNS 2: (optional).

Sichern Einstellungen speichern.

Menü →  → Datenverbind.
→ Funktion auswählen.

HTTP-Profil

Die Vorbereitung des Telefons ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom Provider durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangseinstellungen von Ihrem Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.

- Die Zugangseinstellungen müssen manuell eingestellt werden. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

Fax/Daten

Fax-/Datenbetrieb mit PC

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen. Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten-/Faxkommunikation vorhanden sein und eine Verbindung zum Telefon bestehen.

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie vom Dienstanbieter freigeschaltet sein. Abhängig vom Netz gibt es Varianten des Fax-/Dateneempfangs. Bitte fragen Sie dazu Ihren Dienstanbieter.

Ändern Einstellen des gewünschten Modus.

Fax/Dat.empf.

Sie haben von Ihrem Dienstanbieter je eine Rufnummer für Telefon und Fax/Daten erhalten.

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufton signalisiert und am Telefon-Display die Art (Fax oder Daten) angezeigt.

Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

Spr/Fax send.

Stellen Sie diese Funktion am Telefon **vor** dem Sendevorgang ein, um vom Sprach- in den Faxmodus zu wechseln.


Während des Verbindungsaufbaus wird jetzt folgende Funktion für zwei Sekunden angeboten:

Spr./Fax Sie wechseln in den Modus **Spr/Fax send.** und können jetzt ein Fax versenden.

Spr/Fax empf.

(**Nur** wenn keine spezielle Fax- oder Datennummer vorhanden). Starten Sie das gewünschte Kommunikationsprogramm in Ihrem PC und schalten Sie am Telefon die Funktion **während** des Gesprächs ein (der PC übernimmt die Verbindung).


Übertragung beenden

Die Übertragung mit PC-Software beenden und/oder  drücken.

Authentifizie.

Ändern Verschlüsselte Einwahl bei WAP einschalten (CHAP: Challenge Authentication Procedure) oder ausschalten (PAP: Personal Authentication Procedure).

Sicherheit

Menü →  → Sicherheit
→ Funktion auswählen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd., (S. 15).

Babysitter

(Mit Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu rechte Display-Taste **lang** drücken (S. 23).

Nur



(Mit PIN 2 geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Unterstützt die SIM-Karte keine PIN2, kann auch das **ganze** Telefonbuch mit dem Telefoncode geschützt werden.

Nur letzte 10



(Mit Telefoncode geschützt)

Es können nur Rufnummern aus der Rufliste „gewählte Nummern“ (S. 37) gewählt werden. Diese Liste können Sie gezielt mit Rufnummern füllen: Zuerst Rufliste löschen, dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen.

Nur diese SIM



(Mit Telefoncode geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

Menü →  → **Sicherheit**
→ Funktion auswählen

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

(Gehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage für die Netzsperr erscheinen folgende Anzeigen:



Sperre gesetzt.

Sperre nicht gesetzt.




Status unbekannt (z. B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Provider erhalten.

Netz


Menü →  → Netz
→ Funktion auswählen

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

 Anzeige der aktiven Rufnummer.

Weitere Informationen

Einstellungen zu den Rufnummern. S. 115

Anschl.sperr.

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein-/ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Weitere Informationen

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen oder **Löschen** drücken.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 aus.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Menü →  → **Netz**
→ Funktion auswählen.

Benutzergr.



Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter.

Aktiv

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 16).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.


Alle gehenden

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorz. Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Zubehör

Menü →  → Zubehör
→ Funktion auswählen.

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 128). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.

Autom.Aussch.

(Lieferzustand: 2 Stunden)

Die Stromversorgung des Telefons erfolgt über das Auto. Die Zeit zwischen dem Abschalten der Zündung und dem automatischen Ausschalten des Telefons können Sie einstellen.

Autolautspr.

Wählen Sie bei Bedarf eine andere Audioeinstellung für Ihr Car Kit.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Autom. Aktivierung des Car Kit Profils mit dem Einstecken des Telefons.

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 127). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen. Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Wenn Sie nicht bemerken, dass Ihr Telefon einen Anruf angenommen hat, besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens durch den Anrufer.

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Norm. Umgeb.

Leise Umgeb.

Laute Umgeb.

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 84).

Aktivieren

Menü → 



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Aktiv.

Das Profil aktivieren.



- Aktives Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst.	S. 68
Lautstärke	S. 68
Vibration	S. 68
Filter	S. 69
Hinweistöne	S. 70
Tastentöne	S. 69
Beleuchtung	S. 67
Großschrift	S. 67

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Ausgewähltes Profil einschalten.
Einst. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.
Umbenennen	Individuelles Profil umbenennen (außer Standardprofile).

Car Kit

Nur in Verbindung mit einer Original-Siemens-Kfz-Freisprecheinrichtung (S. 128) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 82).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 127) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

Flugzeugmodus

Alle Alarme (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet.

Aktivieren



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Auswahl Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Menü Drücken.

Mein M... Drücken.

Stellen Sie sich Ihr eigenes Menü mit häufig benutzten Funktionen, Rufnummern oder WAP-Seiten zusammen.

Die Liste der 10 möglichen Einträge ist vorbelegt, kann aber von Ihnen beliebig geändert werden.

Weitere Informationen

Zum schnellen Zugriff aus dem Bereitschaftszustand können Sie die Funktion **Mein Menü** auf die linke Display-Taste legen (S. 103).

Aktivieren



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Auswahl Drücken.

Oder

Optionen Drücken.

Aktivieren Auswählen.

Auswahl Drücken.

Oder



Ist der ausgewählte Eintrag eine Rufnummer, kann auch mit der Verbindungstaste angerufen werden.

Einst. ändern

Sie können jeden Eintrag (1-10) gegen einen anderen aus der Auswahl-Liste austauschen.



Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus.

Optionen Drücken.

Einst. ändern

Auswählen.

Setzen Drücken.



Wählen Sie den **neuen** Eintrag in der Auswahl-Liste aus.

Setzen Drücken.

Haben Sie als neuen Eintrag eine Rufnummer oder einen WAP-Favoriten ausgewählt, öffnet sich die entsprechende Anwendung.

Alles zurücks.

Optionen Drücken.

Alles zurücks.

Auswählen.

Nach einer Sicherheitsabfrage mit Eingabe des Telefoncodes werden die Einträge der Vorbelegung wieder gesetzt.

Kalender

Menü →  → Kalender

In den Kalender können Sie Termine und Aufgaben eintragen. Er bietet Ihnen eine

- Monatsübersicht,
- Wochenübersicht,
- Tagesübersicht.

Zur korrekten Funktion des Kalenders müssen Zeit und Datum eingestellt werden (S. 74).

Monatsübersicht

Di		Aug 2003							W32		
					1	2	3				
4	5	6	7	8	9	10					
11	12	13	14	15	16	17					
18	19	20	21	22	23	24					
25	26	27	28	29	30						
Woche					Agenda						



Blättern zwischen Wochen.



Blättern zwischen Tagen.

Woche

Darstellung der Wochenübersicht.

Agenda

Liste der Termine und Aufgaben des Tages.

Weitere Informationen

Fett dargestellte Kalendertage weisen auf Termine oder Geburtstage (S. 94) an diesem Tag hin.

Wochenübersicht

Di		Aug 2003							W32		
M	D	M	D	F	S	S					
4	5	6	7	8	9	10					
6											
12											
18											
Tag					Agenda						



Blättern stundenweise von 0:00 bis 24:00 Uhr.



Blättern zwischen Tagen.

Tag

Darstellung der Tagesübersicht.

Tagesübersicht



Di		Aug 2003							W32		
0	4	8	12	16	20						
1	5	9	13	17	21						
2	6	10	14	18	22						
3	7	11	15	19	23						
Monat					Agenda						

Jeder Tag ist in sechsmal vier Stunden (Vormittag + Nachmittag) eingeteilt.



Blättern zwischen Tagen.

Weitere Informationen

-  Termine werden durch vertikale Balken dargestellt.
-  Zeitüberschneidungen bei Termineinträgen sind farblich abgesetzt.

Agenda

Agenda In der jeweiligen Übersicht auswählen.



In der Agenda werden die Termine (S. 88) und anschließend ggf. offene Aufgaben (S. 90) des jeweiligen Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

<Neuer Eintr.>

Neuen Eintrag als Termin oder als Aufgabe anlegen.

Optionen

Je nach ausgewähltem Kalendereintrag oder aktueller Organizerfunktion werden unterschiedliche Funktionen angeboten:









Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Aktivieren/Deaktivieren	Alarm aus-/einschalten.
Erledigt	Aufgabe auf „Erledigt“ setzen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag als Termin (S. 88) oder Aufgabe (S. 90) anlegen.

Filter	Merkmal auswählen: Memo, Sprachspeicher, Anruf, Treffen, Geburtstag, Alle. Alle Einträge mit dem ausgewählten Merkmal werden angezeigt.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Löschen bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
Erledigte löscht	Alle erledigten Aufgaben löschen.
Markieren	Markiermodus einschalten, aktueller Eintrag ist markiert (S. 110).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 110).
Sende...	(S. 107)
Kapazität	Anzeige der freien Speicherkapazität.

Weitere Informationen

Weitere Einstellungen zum Kalender siehe nachfolgend unter **Kalend. Einst.** (S. 94).

-  Termin mit Alarm aktiviert.
-  Termin mit Alarm deaktiviert.
-  Termin mit wiederholtem Alarm aktiviert.
-  Termin mit wiederholtem Alarm deaktiviert.
-  Aufgabe.
-  Aufgabe mit Priorität.
-  Aufgabe erledigt.
-  Aufgabe mit Terminüberschreitung.

Synchronisieren mit dem PC

Mit XTNDConnect® PC (S. 116) können Sie Ihren Terminkalender mit Outlook® oder Lotus Notes™ abgleichen.

Mit **Fern Sync.** können Sie Ihr Telefon mit einen im Internet hinterlegten Organizer abgleichen (S. 101). Dazu muss die Zeitzone eingestellt sein (S. 74).

Termine

Menü →  → Termine

Alle Termineinträge werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Nicht bemerkte Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 92).

Neuen Termin eintragen


Auswahl Drücken.



Die Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Ändern

Wechseln der Anzeigen in den Auswahlfeldern.

 **Neuer Eintrag**

Typ: Memo

Beschreibung:

Ändern
Sichern

Typ:**Memo.**

Beschreibung mit max. 50 Zeichen möglich.

**Sprachspeicher.**

Aufzeichnung einer Sprachnotiz am Ende der Eingabeprozedur (siehe auch S. 93)

**Anruf.**

Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.

**Treffen.**

Beschreibung mit max. 50 Zeichen möglich.

Beschreibung:

Zur Anzeige in der Liste der Agenda.

Ort:

Ortsangabe an der ein Termin stattfindet, z. B. Besprechungsraum.

Startdatum:**Startzeit:****Enddatum:****Endzeit:****Alarm:**

Alarm aktivieren.



Zifferneingabe für den Alarmzeitpunkt **vor** dem Termin.



Auswahl:

Minuten, Stunden, Tage.

Wiederholung:

Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins:

Keine, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung:

Für immer, Bis, Ereignisse (Anzahl)

Bei Auswahl **Wöchentlich** können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

Sichern

Speichern des Termins; der Alarm wird automatisch aktiviert. Wurde als Typ **Sprachspeicher** gewählt, wird das Diktiergerät zur Aufzeichnung gestartet (S. 93).

Alarm

Wird der eingestellte Zeitpunkt erreicht, erfolgt ein optischer und akustischer Alarm. Verpasste Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 92).

Alarmtyp **Memo/Treffen**: Der Text wird im Display dargestellt.

Alarmtyp **Anruf**: Die Rufnummer wird zur Wahl angezeigt.

Alarmtyp **Sprachspeicher**: Wiedergabe mit der Diktier Taste.

Pause Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen.

Aus Der Alarm wird beendet.

Weitere Informationen

Anzeige im Display, dass Alarme gesetzt sind:

 Wecker.

 Termine.

Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon (das Gerät geht nicht in den Bereitschaftszustand). Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab.

Alle Alarme deaktivierenS. 84

Alarmton einstellenS. 68

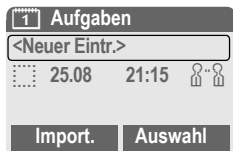
UhrS. 74

OptionenS. 87

Aufgaben

Menü →  → Aufgaben

Eine Aufgabe wird wie ein Termin in der Agenda des ausgewählten Tages angezeigt. Sie muss aber im Gegensatz zum Termin keine Zeitangabe enthalten. In diesem Fall erscheint die Aufgabe jeden Tag am Anfang der Liste, bis sie als erledigt markiert wird.



Neue Aufgabe eintragen

Auswahl Drücken.



Termtyp auswählen (siehe Termine, S. 88).

Beschreibung:

Zur Anzeige in der Liste.

Status:

Auswahl von: **Erledigt** oder **Offen**

Priorität:

Auswahl zwischen 1 (hoch) bis 5 (niedrig), Vorbelegung 3.

Datum nutzen

Bei Auswahl von **Ja** wird die folgende Eingabemöglichkeit angeboten.

Ablaufdatum:

Datum eintragen.

Ablaufzeit:

Uhrzeit eintragen.

Alarm:

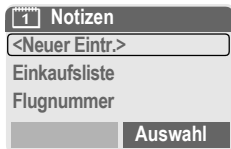
Eingabe einer Zeit (0-99) und einer Zeiteinheit (Minuten, Stunden, Tage) an der ein akustischer/optischer Hinweis auf eine bevorstehende Aufgabe erfolgen soll.

Sichern Speichern der Aufgabe.

Notizen

Menü →  → Notizen

Benutzen Sie Ihr Telefon als Notizblock.



Neuer Eintrag

Auswahl Drücken.



Text eingeben, max. 150 Zeichen.

Optionen Menü öffnen.

Sichern Eintrag speichern.

Texteingabe-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Eintrag speichern.
T9-Eingabe (S. 25)	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für den Text auswählen.
Zeilenumbbruch	Zeilenumbbruch einfügen.
Text löschen	Notiztext löschen.
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.

Eintrag anzeigen



Eintrag auswählen.

Lesen

Notiz öffnen.

Notizenliste-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Vertraulich	Notizeintrag mit Telefoncode schützen (siehe dazu auch "Weitere Informationen").
Ändern	Eintrag zum Bearbeiten anzeigen.
Neuer Eintrag	Neue Notiz anlegen.
Löschen	Eintrag löschen.
Löschen bis	Alle alten Einträge bis zu einem bestimmten Datum löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Notizen löschen.
Markieren	Umschalten in Markiermodus (S. 110).
Alle markieren	Markiermodus einschalten, alle Einträge sind markiert (S. 110).
Senden	Eintrag als SMS-Meldung versenden.
Kapazität	Anzeige der freien Speicherkapazität.

Weitere Informationen

Schützen Sie vertrauliche Daten mit dem Telefoncode (S. 16). Bitte beachten Sie, dass mit Hilfe geeigneter Programme bei bestehender Verbindung mit einem PC ein Auslesen der vertraulichen Notizen aus dem Telefon möglich ist.

Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.








Es sind insgesamt 500 Einträge (Termine, Aufgaben, Notizen) in den Organizer möglich.

Eingabe von Sonderzeichen S. 24

Entgangene Termine

Menü →  → Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

Entg. Termine			
	03.08	21:15	 
	05.08	12:30	
	05.08	18:00	
Lesen		Optionen	

Entgang. Termine-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen	Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Sende...	(S. 107)

Diktiergerät

Benutzen Sie das Diktiergerät zur Aufzeichnung kurzer Sprachnotizen.

- Einsatz als Diktiergerät für unterwegs.
- Eine Notiz aufzeichnen als Erinnerung oder als Hinweis für andere.
- Eine Sprachnotiz an einen Termin im Kalender anfügen (S. 89).
- Ein Gespräch mitschneiden - sinnvoll zum Merken von Nummern oder Adressen.

Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie das Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

Neue Aufnahme

Menü →  → Diktiergerät

Die Liste der Aufnahmen wird geöffnet.



Auswahl Drücken.

Aufnehm Aufnahme starten

Pause Aufnahmepause.

Stopp Aufnahme beenden.

Die Aufnahme wird automatisch mit einem Zeitstempel gespeichert.

Sichern Der Aufnahme einen Namen geben.

Sichern Aufnahme speichern.

Oder

Abspiel. Aufnahme vor dem Speichern anhören.

Wiedergabe

Menü →  → Diktiergerät

Die Liste der Aufnahmen wird geöffnet.



Aufnahme auswählen.

Abspiel. Drücken. Falls im Optionsmenü **Freisprechen** eingestellt, wird jetzt **Laut abspielen** angeboten.

Diktiergerät-Menü

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Aufnahme wiedergeben.
Freisprechen	Wiedergabe im Freisprechmodus ein-/ausschalten.
Neue Aufn.	Neue Aufnahme starten.
Löschen	Ausgewählten Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Umbenennen	Uhrzeit und Datum einer Aufnahme durch einen Namen ersetzen.

Zeitzone

Menü →  → Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten (S. 74).

Kalend. Einst.

Menü →  → Kalend. Einst.

Geburtst.anz.

Ein-/Ausschalten der Anzeige der Geburtstage. Geburtstage werden farbig hinterlegt und fett dargestellt. Geburtstage können nur im Adressbuch eingetragen werden.

Wochenanfang

Einstellung welcher Wochentag bei der Monats- und Wochenansicht links an erster Stelle steht.

Menü → ☆

→ Funktion auswählen.

Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Einstellen

Ändern

Anzeige der Auswahl:
Weckzeit und Tage.

Einstellung der Weckzeit
(hh:mm).



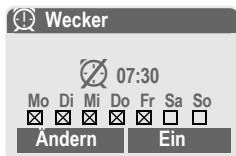
Tage ansteuern.

Ändern

Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen.

OK

Bestätigung der Einstellungen.



Ein / Aus Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Weitere Informationen



Wecker eingeschaltet.



Wecker ausgeschaltet.



Displayanzeige im Bereitschaftszustand: Wecker eingeschaltet.

Rechner



Zahl eingeben
(max. 8 Zeichen).



Rechenfunktion auswählen.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen

. = + - * /

Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.

±

Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.

%

Umwandlung in Prozent.



Speichert die angezeigte Zahl.



Aufruf der gespeicherten Zahl.

e

Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:



Dezimalpunkt setzen.



Addieren (**Lang** drücken).

Währ.-Rechner

Menü → ☆ → Währ.-Rechner

Sie können die Wechselkurse zwischen drei verschiedenen Währungen berechnen.

Währungseingabe

Ist noch keine Währung eingetragen, zur ersten Eingabe **OK** drücken.

Ansonsten:

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag

Auswählen, dann bei:

• **Nur Euro-Währungen:**

Liste Drücken und 1. Euro-Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.



Nächstes Feld auswählen.

Liste Drücken und 2. Euro-Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.

OK Bestätigen.

• **Euro-Währungen und/oder andere Währungen:**



Bezeichnungen für die Währungen eingeben.

OK Bestätigen.

Wechselkurse eingeben. Mit **Optionen** und **OK** speichern.

Rechenfunktionen



Wiederholt die rechte Display-Taste drücken.



Aufruf einer gespeicherten Zahl aus dem Taschenrechner.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.



Aus der Liste eine Währungskombination auswählen.

Starten

Bestätigen.



Betrag eingeben (max. 12 Stellen).



Ergebnisanzeige.

Wiederh. Berechnung mit anderen Daten wiederholen.

Währungsrechner-Menü

Optionen Menü öffnen.

Starten Eingabe des zu berechnenden Wertes.

Neuer Eintrag Neues Währungspaar eingeben.

Ändern Währungspaar ändern.

Löschen Währungspaar löschen.

Alle löschen Nach einer Sicherheitsabfrage alle Währungspaare löschen.

Menü → ☆ → Stoppuhr
→ Funktion auswählen.

Stoppuhr

Es können zwei Zwischenzeiten genommen und gespeichert werden.



Reset Zurücksetzen auf Null.



Start/Stop.



Zwischenzeit.

Stoppuhr-Menü

Optionen Menü öffnen.

Sichern	Genommene Zeit(en) speichern und mit einer Bezeichnung versehen.
Zurücksetzen	Stoppuhr zurücksetzen.
Stoppuhr-Liste	Anzeige der gespeicherten Einträge. Lesen Anzeige der gespeicherten Zeiten und Zwischenzeiten. Umbenennen Gespeicherter Eintrag umbenennen. Löschen Eintrag löschen. Alle löschen Liste löschen.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Setzen Zeitraum eintragen.

Starten Zähler starten.

Stopp Zähler unterbrechen.

Ändern Zeitraum ändern.

Reset Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Kamera (Zubehör)

Mit der „QuickPic-Camera“ (S. 127) aufgenommene Fotos können Sie im Telefon sofort ansehen, speichern und versenden. In der Kamera ist ein Blitzlicht integriert.

Es sind Aufnahmen in zwei Formaten möglich:

- Geringe Auflösung: QQVGA 160x120 Bildpunkte, Speichergröße bis zu 6 KB zum Versand als MMS-Bild (S. 45).
- Hohe Auflösung: VGA 640x480 Bildpunkte, Speichergröße eines Bildes bis zu 40 KB z. B. zur weiteren Bearbeitung am PC. Zur Darstellung am Display des Telefons wird zu jeder VGA-Aufnahme ein QQVGA-Bild mit erzeugt.

Kamera Drücken (im Bereitschaftszustand).

Oder

Menü → ☆ → Kamera

Es wird zuerst die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen gezeigt (abhängig von der eingestellten Auflösung).

OK Bestätigen.

Das zuletzt aufgenommene Foto wird angezeigt.



Fotos durchblättern.

Aufnahme

Eine Aufnahme (besonders in hoher Auflösung) benötigt einige Sekunden zur Verarbeitung.

Auslösen Drücken. Nach Ablauf der Belichtungszeit hören Sie einen Hinweiston. Das Foto wird am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Blitzlicht

Zuerst Blitzfunktion einschalten:

Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen Auswählen.

Dann mit Blitzlicht fotografieren:

Lade ↓ **Kurz** drücken. Das Blitzlicht wird geladen (Akkukapazität mindestens ca. 30%).

Auslösen Drücken. Das Foto wird mit Blitzlicht aufgenommen. Nach Ablauf der Belichtungszeit hören Sie einen Hinweiston. Das Foto wird am Display dargestellt und automatisch gespeichert.

Weitere Informationen

Fotografieren ohne Blitz bei eingeschalteter Funktion **Blitz benutzen**:

Lade ↓ **Lang** drücken. Der Ladevorgang des Blitzlichts wird übersprungen und sofort ein Foto ohne Blitz gemacht.

Kamera-Menü


Optionen Menü öffnen.

Blitz benutzen	Blitzlicht benutzen (nur wenn Kamera angeschlossen).
Vollbild	Umschalten in den Vollbild-Modus.
Löschen	Aktuelles Foto nach einer Sicherheitsabfrage löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Fotos löschen.
Verschieben	Aktuelles Foto in anderen Ordner verschieben (vorher ggf. Auflösung auswählen). Siehe auch Dateisystem, S. 105.
Alle verschieb.	Analog oben.
Senden via ...	Foto senden via: MMS (nur geringe Auflösung), E-Mail.
Info	Anzeige der Anzahl der noch möglichen Aufnahmen.
Einstellungen	Auflösung einstellen: Geringe Hohe&Geringe Darstellung einstellen: Vollbild immer verwenden? Ja oder Nein.

Weitere Informationen



Wechsel zwischen kleinem Bild und Vollbild.

Displaybeleuchtung einschalten mit oder jeder Zifferntasten. 

Wenn der Speicher voll ist oder die Kamera nicht angeschlossen ist:

Löschen Aktuell angezeigtes Foto löschen.

Sprachkommando

Funktionen können durch Ansage eines Kommandos gestartet werden. Maximal 20 Sprachaufzeichnungen für Sprachwahl oder -kommandos können im Telefon gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

Aufnehmen

Menü → ☆ → Sprachkommando

Es wird eine Liste mit den möglichen Funktionen angezeigt.



Funktion auswählen.

Aufnehm Drücken.

Ja Ausgewählte Funktion bestätigen.

Starten Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Sprechen Sie jetzt ein zur Funktion passendes Kommando und **wiederholen** Sie dieses nach Aufforderung.

Anwenden



Lang drücken (im Bereitschaftszustand).

Es folgen ein akustisches Signal (Beep) sowie ein Hinweis im Display. Jetzt die Funktion ansagen.

Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen.

Sprachkommando-Menü



Gewünschten Eintrag markieren.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen Die zum Eintrag gehörende Aufzeichnung abspielen.

Neuaufzeichn. Neue Spracheingabe zu einem Eintrag vornehmen.

Löschen Eintrag löschen.

Alle löschen Alle Aufzeichnungen löschen.

Fern-Synchronisation

Menü → ☆ → Fern Sync.

Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten auf dem Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner oder im Internet (z. B.

www.my-siemens.com/m55syncml) hinterlegt sein.

Synchronisiere

Sync Der Rechner wird ausgewählt und die Synchronisation gestartet.

Sync. Einstellung

Einstell. Einstellung starten.

Sync.-Profil

Mehrere Profile können definiert werden.



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einst. ändern

Auswählen.

Zu synchronisierende Datenbankbereiche markieren:

Kalender

Kontakte

Notizen

Aufgaben

Servereinstell.

Je nach Situation werden verschiedene Funktionen angeboten:

Servereinstell.

Sync. Modus	Schnell: Nur geänderte Daten werden in beide Richtungen ausgetauscht. Langsam: Alle Daten werden in beide Richtungen ausgetauscht.
Provider	Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils (S. 76).
Startseite	Z. B. http://www.my-siemens.com/m55syncml
Port:	Port-Nummer eingeben, z. B. 80.
Benutzer:	Benutzername (Login-Name) eingeben.
Passwort:	Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).
Pfad Kalender	z. B. events
Pfad Adressen	z. B. contacts
Pfad Aufgaben	z. B. tasks
Pfad Notizen	

HTTP Authent. Abhängig vom Serverbetreiber, in der Regel nicht erforderlich.

HTTP Name: Benutzername eingeben.

HTTP Passw.: Passwort eingeben.

Sichern Einstellungen speichern.

Fern. Sync.-Profil aktivieren

Sync.-Einstell. Auswählen.

Sync.-Profil Auswählen.



Profil auswählen.

Auswahl Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste unter „Extras“ im Hauptmenü bzw. direkt über der Steuertaste (links).



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten:

Menü → ☆ → **SIM-Dienste**

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Weitere Informationen

Die linke Display-Taste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Dienste“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Display-Taste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch /  ersetzt.

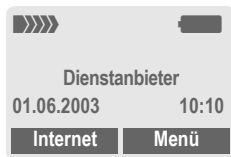
Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP)	S. 60
Rufnummer	S. 32
Wecker	S. 95
Neue SMS	S. 40
Beleuchtung	S. 67
Inkognito	S. 71
Entg. Anrufe	S. 37
Angen. Anrufe	S. 37
Eingang (Meldungen)	S. 43
Mein Menü	S. 85
Dateisystem	S. 105

Linke Display-Taste

Die linke Display-Taste können Sie zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

Ändern



Internet

Kurz drücken.

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola

Lang drücken.

Kurzwahltasten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Mögliche Belegungen siehe S. 103. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 39) reserviert.

Ändern

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

Setzen

Drücken.

Oder

NeueSMS **Kurz** drücken (falls z. B. mit **NeueSMS** belegt).

Ändern

Anwendung aus der Liste aussuchen.

Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch/Adressbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Sonderfall **Lesezeichen**. Aus den Lesezeichen eine URL zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Eine hinterlegte Rufnummer wählen bzw. eine hinterlegte Anwendung (z. B. **NeueSMS**) starten.

Im Bereitschaftszustand:



Kurz drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Display-Taste angezeigt, z. B.:

NeueSMS **Lang** drücken.

Oder nur



lang drücken.

Zur Organisation Ihrer Dateien steht Ihnen das Dateisystem zur Verfügung, mit dem Sie ähnlich wie mit einer PC-Dateiverwaltung arbeiten können. Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.



Es wird die Liste der enthaltenen Ordner und Dateien angezeigt.

In dieser Liste bewegen Sie sich mit der Steuertaste:



Auf- und abblättern.



Rücksprung aus einem Ordner.



Ordner öffnen bzw. Datei mit zugehöriger Anwendung ausführen

oder

bei unbekanntem Dateitypen:



Datei markieren.

Verzeichnisstruktur

Im Dateisystem sind für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Colour scheme	Farbschemata (S. 66)	*.col
Data inbox	Meldungseingang	*.*
Misc	Sonstige Dateien	*.*

Pictures	Bilder und Animationen	*.bmx (anim)
	Unterverzeichnis:	*.bmp
	Camera	*.png
	eigene Fotos (S. 98)	*.gif *.jpg
SMS archive	Unterverzeichnisse:	*.smo
	Inbox: Posteingang	*.smi
	Draft: Entwürfe	
	Unsent: Gesendete SMS	
	Sent: Gesendete SMS	
Sounds	Klingeltöne, Melodien, Töne	*.mid *.amr *.wav (Intel DVI)
Text module	Textmodule	*.tmo
Voice memo	Sprachaufzeichnungen	*.vmo
Java	Anwendungen.	*.jad
	Daten.	*.jar
	Download link.	*.db

Abhängig vom Dienstanbieter können Struktur, Inhalt und Funktionalität des Dateisystems variieren.

Dateisystem-Menü

Optionen Menü öffnen

Öffnen	Ordner öffnen.
Verschieben	Markierte Datei oder Ordner in den Zwischenspeicher verschieben.
Kopieren	Markierte Datei in den Zwischenspeicher kopieren.
Einfügen	Inhalt des Zwischenspeichers in den aktuellen Ordner einfügen.
Löschen	Aktuellen Eintrag löschen.
Alle löschen	Alle Einträge löschen.
Markieren	Siehe Markiermodus (S. 110)
Alle Eintr.mark	Alle Einträge markieren, siehe Markiermodus (S. 110).
Neuer Ordner	Neuen Ordner erstellen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.
Senden via...	Markierte Datei via E-Mail oder MMS versenden.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Eigenschaften	Angaben zur markierten Datei oder zum Ordner.
Laufwerk-Info	Anzeige der benutzten/freien Speicherkapazität.

Das Telefon bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, Texte und Daten über verschiedenen Sendewege zu übertragen. Der Zugriff auf diese Funktionen wird Ihnen in dem Optionsmenü der jeweiligen Anwendung angeboten. Abhängig von der Applikation können diese Menüpunkte variieren.

Via SMS

Sende... → Via SMS

Telefon-/Adressbucheinträge und Termine können als SMS-Objekt an ein anderes geeignetes Mobiltelefon versendet werden.

Bei größeren Objekten werden ggf. mehrere SMS generiert, die als verkettete Meldung versendet werden.

SMS als Text

Sende... → SMS als Text

Visitenkarten, Adressbucheinträge oder Termine können als Text per SMS verschickt werden (ggf. werden mehrere SMS generiert).

Datenobjekte

Via SMS empfangenen Dateien werden im Dateisystem gespeichert (S. 105).

Außerhalb des Heimatnetzes

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 80).

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 250 Stunden Stand-by-Zeit oder 100 bis 300 Minuten Gesprächszeit.

Die Betriebszeiten hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele, Dynamic Light, Organizer etc.		

Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Eigene Nummern

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z. B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

Einwahlzugang CSD

(Circuit Switched Data)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung zu einem vor-eingestellten Einwahlpunkt Ihres Netzbetreibers oder Service Providers. Diese Verbindung kann für den Austausch von Daten, so z. B. für den Zugang zum Internet oder für den Download von Spielen und Anwendungen sowie zur Nutzung von WAP-Diensten verwendet werden.

Solange diese Verbindung besteht, um Dienste zu nutzen oder Anwendungen aus dem Internet herunterzuladen, fallen gemäß der Preisabelle Ihres Netzbetreibers oder Service Providers Verbindungsgebühren an.

Einwahlzugang GPRS



(General Packet Radio Service)

GPRS ist ein neues Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein.

Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

EMS

(Enhanced Messaging Service)

Mit diesem Dienst ist es möglich, außer (formatierten) Texten auch

- Bilder (Bitmaps) bis max. 32 x 32 Pixel (schwarzweiß),
- Töne,
- Animationen (Sequenz von 4 Bildern) 8 x 8 und 16 x 16 Pixel (schwarzweiß),

zu versenden.

Die oben genannten Elemente können in einer SMS gemeinsam oder einzeln versendet werden.

Mit EMS können Bilder und Töne auch als Klingeltöne und Screensaver verschickt werden.


Dabei können Meldungen entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner SMS zu einer einzigen Meldung.

HTTP

(Hypertext Transfer Protocol)

HTTP ist die Bezeichnung für das Protokoll, das die Übertragung von Daten im Internet regelt. Über HTTP-Verbindungen können Sie Anwendungen und Spiele (Games & More, S. 63) sowie mehrstimmige (polyphone) Klingeltöne aus dem Internet herunterladen. Konfiguration der HTTP-Verbindung mittels der HTTP-Profilen (S. 65).

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind internationale Vorwahlnummern gespeichert. Im Bereitschaftszustand (beim Telefonbuch entfällt die ):



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.



Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

JAD ☆ und JAR ☆

Beim Anwenden von Java™ kommen drei Datei-Arten vor:

Die JAD-Datei (Java Descriptor)

Diese Dateien enthalten Informationen über die Anwendung (JAR-Datei) sowie deren Adresse zum Download. Mit dem Aktivieren einer JAD-Datei wird die Verbindung zum Internet hergestellt und die ausführbare Anwendung geladen.

Die JAR-Datei (Java Archiv)

Diese Datei enthält die ausführbare Anwendung. Mit dem Aktivieren einer JAR-Datei wird die Anwendung gestartet.

Kombinierte Dateien

Diese Dateien entstehen, wenn JAR-Dateien via JAD-Dateien geladen werden. In diesem Fall wird die JAD-Datei der JAR-Datei hinzugefügt. Das Anzeigesymbol ist das gleiche wie bei JAR-Dateien.

Folgende Symbole erscheinen bei Java™:



JAD-Datei

JAR-Datei

Java™

Java™ eröffnet Ihnen die Möglichkeit zahlreiche Spiele und Anwendungen für Ihr Mobiltelefon zu nutzen. Diese Anwendungen werden von Ihnen aus dem Internet geladen und auf Ihrem Mobiltelefon installiert. Nach der Installation kann die Anwendung gestartet werden. Bitte beachten Sie die jeweils zugehörigen Bedienungsanleitungen.

Siemens übernimmt im Zusammenhang mit Java Anwendungen jedoch keine Garantie, dass die geladene und installierte Anwendung auch optimal mit Ihrem Mobiltelefon zusammenarbeitet (S. 65).

Kopierschutz

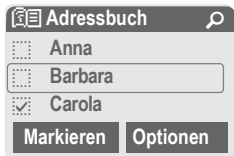
Anwendungen können kopierschutz sein. Die so geschützten Anwendungen können nur auf den dafür bestimmten Geräten ausgeführt werden. Das Erstellen einer Sicherheitskopie dieser Anwendungen auf dem PC mittels „Siemens Data Suite“ (S. 116) ist jedoch jederzeit möglich.

Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Adressbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, um eine Funktion gemeinsam auszuführen.

Optionen Menü öffnen.

Markieren Markierungsmodus aktivieren.



Ist ein **unmarkierter** Eintrag ausgewählt, kann dieser markiert werden:

Markieren Aktueller Eintrag wird markiert.

Ist ein **markierter** Eintrag ausgewählt, kann die Markierung zurückgenommen werden:

M.zurück Markierung für aktuellen Eintrag zurücknehmen.

Markierungsfunktionen im Optionsmenü:

Optionen Menü öffnen.

Alle markieren Alle Einträge markieren.

Alle mark.zur. Bei allen markierten Einträgen die Markierung zurücknehmen.

Meldungsspeicher voll


Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 44).


Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben:

Menü Drücken.

 für **Meldungen**

 für **Neue SMS**

Ohne SIM-Karte


Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

Menü Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

SOS Notruf, SOS.

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt oder im Telefonbuch/Adressbuch gespeichert werden. Auch URL (Internetadressen) können direkt aufgerufen und der HTTP-Download gestartet werden. Dazu müssen das HTTP-Profil (S. 65) bzw. das WAP-Profil (S. 62) eingestellt und aktiviert sein.

 Für Wahl der Rufnummer/Download drücken.

Rufnummernergänzung im Telefonbuch/Adressbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch/Adressbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:

 **Lang** drücken.

Diese Platzhalter müssen vor der Wahl ergänzt werden (z. B. mit der Nebenstellen-Rufnummer in einer Telefonanlage).

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch/Adressbuch auswählen:



Drücken.



„?“ durch Ziffern ersetzen.



Drücken, Rufnummer wird gewählt.

Rufnummern-Memo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Service-rufnummern

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch (<Weitere Bücher>, <Service-Nrn.>, S. 29) gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstleister zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstleisters nutzen.

SIM-Karten-Probleme

Sie haben Ihre SIM-Karte eingesetzt. Trotzdem erscheint die Meldung:

Bitte legen Sie Ihre SIMKarte ein!

Prüfen Sie bitte, ob die Karte **richtig** eingesetzt oder die Kontakte verschmutzt sind, ggf. mit einem tro-

ckenen Tuch säubern. Ist die Karte beschädigt, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister.

Siehe auch bei „Fragen & Antworten“, S. 118.

SMS-Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Interneta-dresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird der WAP Browser automatisch gestartet und die markierte Internet-adresse aufgerufen.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstleister.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch „Gültigkeit“, S. 55.

Software-Version

Anzeige der Softwareversion Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

* # 0 6 # , dann **Info** drücken.

Töne ein-/ausschalten



Lang drücken.

Im Bereitschaftszustand

Alle Signaltöne (auch der Rufton) können aus- und wieder eingeschaltet werden. Mit dem Ausschalten des Telefons wird die Funktion beendet.

Während eines Anrufes


Den Rufton nur für den **aktuellen** Anruf/Alarm ausschalten (nicht, wenn **Jede Taste**, S. 71, aktiv ist). Das Annehmen oder Abweisen des Anrufs beendet die Funktion.

- Ein Anruf wird weiterhin am Display angezeigt.
- Der Vibrationsalarm bleibt aktiv, wenn er vorher eingeschaltet war.
- Die Audioeinstellungen werden nicht verändert.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolge senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.

 **Menü** Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge send Auswählen.

Das Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch/Adressbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

 **Sichern** Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

Umleitung gesetzt

Umleitg.

Leitet z. B. zur Mailbox um, wenn die Umleitung **Besetzt** gesetzt ist (S. 71) und die Funktion **Anklopfen** (S. 71) eingeschaltet ist.

WAP

(Wireless Application Protocol)

WAP ist ein technischer Standard, der die Grundlage der Verbindung zwischen Mobilfunknetzen und dem Internet bildet. WAP ermöglicht das mobile Surfen per Handy im Internet, den Download von Spielen und Anwendungen sowie die Nutzung von WAP-Diensten wie z. B. News, Börsenkurse oder Auskünfte.

Sonderzeichen zur WAP-Nutzung



Mehrfach drücken für :

.,?!' " 0 - () @ / : _

WAP-Bedienung

Starten mit...

Stellen Sie ein, welche Funktionen nach dem Internet-Aufruf am Display angezeigt werden sollen:



Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Einstellungen

Auswählen.

Starten mit...

Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü

Browsermenü

Startseite

Letzte Seite

Lesezeichen

Internetadresse (URL) direkt eingeben

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline):



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL

Auswählen.




URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist in den WAP-Profilen (S. 62) eingetragen.

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline):

 Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Drücken.

Profile Auswählen.


Das Profil auswählen z. B.:

e-Commerce

Markieren.

Ändern Das Eingabeformular wird angezeigt.

WAP Einstell., dann **Startseite** auswählen.


 Neue Adresse eingeben. Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern Drücken.

Lesezeichen (URL)

Die Liste der Lesezeichen kann max. 10 Einträge bzw. Ordner enthalten. Jeder Ordner kann wiederum Lesezeichen oder weitere Ordner enthalten.

Sichern:

 Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen

Auswählen.

Online (sichern):

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline (sichern):

Auswählen.

(Leer)

Menü Menü öffnen.



Neuer Eintrag auswählen, Name/Titel und URL eingeben und bestätigen.

Sichern Drücken.

Anwenden:



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen

Auswählen.



Lesezeichen/Ordner auswählen.

Gehe

Das ausgesuchte Lesezeichen wird angewählt.

Zwei Rufnummern

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z. B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Anschl.1 Drücken.

Siemens Data Suite ist ein Softwarepaket, mit dem die Funktionalität Ihres Telefons zusammen mit einem Windows®-PC erweitert wird. Telefon und PC werden mit dem Datenkabel (Zubehör, S. 127) miteinander verbunden. Für eine fehlerfreie Datenübertragung ist es erforderlich, dass sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet (z. B. keine aktive Anwendung, kein ankommender Anruf).

Siemens Data Suite beinhaltet die nachfolgend kurz beschriebenen Module. Die Software können Sie über das Internet beziehen:
www.my-siemens.com/m55

Data Exchange Software

Die Data Exchange Software bindet sich wie ein Laufwerk in den Windows®-Explorer ein und spiegelt den Inhalt des Dateisystems (S. 105) Ihres Telefons wider.



Mobile

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Auf die Daten der Anwendungen im Telefon zugreifen und bequem per Drag und Drop mit dem PC abgleichen.
- Konvertieren der Sprachnachrichten im Telefon in das bekannte WAV-Format.

Achtung!

Bitte stellen Sie beim Zugriff auf das Dateisystem sicher, dass keine Dateien gelöscht werden, die zur Ausführung von Anwendungen auf dem Telefon erforderlich sind. z. B. das Verzeichnis "Licenses".

Synctool (XTNDConnect® PC)

Mit diesem Modul können Sie die Organizer-Datenbanken des Telefons mit Ihrem PC abgleichen. Die Software synchronisiert Ihr Telefon automatisch mit Outlook® oder Lotus Notes™.

Eine detaillierte Liste der unterstützten PIM Versionen finden Sie in der Online-Hilfe der **Siemens Data Suite**.

Bitmap-Editor

Mit dem Bitmap-Editor können Sie:

- Eine Grafik erstellen, die anstelle des Betreiberlogos (S. 67) angezeigt wird.
- Einen Screensaver (S. 67) auf dem PC gestalten und in Ihr Telefon übertragen.

Kontakte-Verwaltung

Mit der Kontakte-Verwaltung können Sie die Kontakte aus dem Adressbuch und dem Telefonbuch Ihres Telefons organisieren und darüber hinaus mit anderen Telefonen (auch mit Ihrem Gigaset) oder Outlook® auf Ihrem PC abgleichen.

Sie können neue Einträge am PC erstellen, Einträge löschen oder ändern und auf Ihr Telefon kopieren. Haben Sie kein Outlook® auf dem PC installiert, besteht die Möglichkeit eine Textdatei zu importieren bzw. zu exportieren.

Messenger

Mit dem Messenger haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kurznachrichten bequem vom PC aus zu organisieren:

- Speichern Sie SMS auf dem PC, um freien Speicherplatz im Telefon zu gewinnen.
- Sie können Nachrichten mit dem PC erstellen und mit dem Telefon verschicken.
- In der SMS können Bilder, Klingeltöne oder Animationen nach dem EMS-Standard eingebettet werden (S. 109).

Klingelton-Editor



Mit dem Klingelton-Editor können Sie eigene Klingel melodien erstellen (MIDI-Dateien).

GPRS-Modemassistent

Der GPRS-Modemassistent ermöglicht das Erstellen von GPRS-Verbindungen vom Laptop aus. So kommen Sie unterwegs mit Laptop und Telefon ins Internet.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.my-siemens.com/customer-care rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	Ein-/Austaste mindestens zwei Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“	Kontakte reinigen.
Standby-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Schnelle Suche aktiviert.	Schnelle Suche deaktivieren (S. 81).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (S. 67).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten (S. 71).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.	1) Ladekabel anstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 9).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 80).
	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Netzsperrungen prüfen (S. 79). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstbieter erfolgt automatisch (S. 80). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen  (S. 80).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 38).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Dienstbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 79).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen oder in Adressbuch verschieben (S. 29).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 71).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 44) oder archivieren (S. 44), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Games & More, Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Gerätespeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren (S. 62), einstellen (S. 62) bzw. HTTP-Profil einstellen (S. 65). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 55).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Servicezentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Gerät des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Provider fragen.
PIN-Fehler/ PIN2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 121).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC.	Einstellungen prüfen (S. 77).
	Keine Berechtigung für den Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (siehe auch S. 73): * # 9 9 9 9 # 

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:
Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 118.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline**:

Deutschland: 0190 - 74 58 26 (1,24 Euro/Minute)

Österreich: 0900 - 30 08 08 (1,35 Euro/Minute)

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die **Gerätenummer** (IMEI, Anzeige mit *#06#), die Softwareversion (Anzeige mit *#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens Services bereit.

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Servicezentren:

Abu Dhabi.....	0 26 42 38 00	Estland.....	06 30 47 97
Ägypten.....	0 23 33 41 11	Finnland.....	09 22 94 37 00
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78	Frankreich.....	01 56 38 42 00
Australien.....	13 00 66 53 66	Griechenland.....	0 80 11 11 11 16
Bahrain.....	40 42 34	Großbritannien.....	0 87 05 33 44 11
Bangladesch.....	0 17 52 74 47	Hong Kong.....	28 61 11 18
Belgien.....	0 78 15 22 21	Indien.....	01 13 73 85 89 - 98
Bolivien.....	0 21 21 41 14	Indonesien.....	0 21 46 82 60 81
Bosnien Herzegowina.....	0 33 27 66 49	Irland.....	18 50 77 72 77
Brasilien.....	0 80 07 07 12 48	Island.....	5 11 30 00
Brunei.....	02 43 08 01	Italien.....	02 66 76 44 00
Bulgarien.....	02 73 94 88	Jordanien.....	0 64 39 86 42
China.....	0 21 50 31 81 49	Kambodscha.....	12 80 05 00
Dänemark.....	35 25 86 00	Kanada.....	1 88 87 77 02 11
Deutschland *.....	0 18 05 33 32 26	Katar.....	04 32 20 10
Dubai.....	0 43 96 64 33	Kenia.....	2 72 37 17
Elfenbeinküste.....	21 35 02 35	Kroatien.....	0 16 10 53 81
		Kuwait.....	2 45 41 78

* 0,12 Euro/Minute

Lettland.....	7 50 11 18
Libanon.....	01 44 30 43
Libyen.....	02 13 50 28 82
Litauen.....	8 52 74 20 10
Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	03 21 63 11 18
Malta.....	00 35 32 14 94 06 32
Marokko.....	22 66 92 09
Mauritius.....	2 11 62 13
Mazedonien.....	02 13 14 84
Mexiko.....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande.....	0 90 03 33 31 00
Nigeria.....	0 14 50 05 00
Norwegen.....	22 70 84 00
Oman.....	79 10 12
Österreich.....	05 17 07 50 04
Pakistan.....	02 15 66 22 00
Paraguay.....	8 00 10 20 04
Philippinen.....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal.....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika.....	08 60 10 11 57
Rumänien.....	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien.....	0 22 26 00 43
Serbien.....	01 13 22 84 85
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz.....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur.....	62 27 11 18
Slowakei.....	02 59 68 22 66
Slowenien.....	0 14 74 63 36
Spanien.....	9 02 11 50 61
Taiwan.....	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 22 68 11 18
Tschechische Republik.....	02 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine.....	8 80 05 01 00 00
Ungarn.....	06 14 71 24 44
USA.....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate.....	0 43 31 95 78
Vietnam.....	45 63 22 44

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 - 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 - 1.880 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850 - 1.990 MHz
Gewicht:	83 g
Größe:	101x46x21 mm (71 ccm)
Li-Ion Akku:	700 mAh
Betriebstemp:	-10 °C... 55 °C
SIM-Karte:	3,0 Volt
SAR:	0,64 W/kg *

* Gilt für das Telefon zusammen mit der mitgelieferten Vorder- u. Rückseite und der Tastatur.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

1. So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.my-siemens.com

2. Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3. gemittelt über 10g Körpergewebe.

4. International Commission on Non-ionizing Radiation Protection www.icnirp.de

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,64 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter **www.my-siemens.com**

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

5. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.my-siemens.com**

Basics

Li-Ion Battery 700mAh EBA-510

Ersatzakku.

Travel Charger

ETC-500 (Euro)

ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V.

Desk Top Charger EDC-510

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.

Headset PTT HHS-510

Headset mit PTT-Taste zur Aktivierung der Spracherkennung, sowie zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

Carry Set FCS-520

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Halteclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop:

Data

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232 Schnittstelle des PCs.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle des PCs. Mit Ladefunktion.

SyncStation DSC-500

Tischhalterung für das Telefon zum gleichzeitigen Datenaustausch und Laden des Telefons über das Steckernetzteil. Beinhaltet einen Desktop Charger, ein Data Cable (seriell) und einen Y-Adapter.

Innovations

QuickPic Camera IQP-530

An das Mobiltelefon ansteckbare Kamera. Machen Sie Fotos und versenden Sie die Bilder über das Mobiltelefon per MMS an andere Mobiltelefone oder via E-Mail an einen PC. Optional zu- oder abschaltbarer integrierter Blitz.

SIEMENS

Siemens Original Accessories

Original
Accessories

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Car Solutions

Car Charger ECC-500

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug.

Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigem Fahrzeugwechseln.

Mobile Holder HMH-540

Telefonhalterung ohne Antennenanschluss.

Mobile Holder Antenna HMH-550

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Außenantenne. Ideal mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Basic Car Pack HKB-500

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

Car Kit Comfort HKC-540

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Professional Voice

HKV-560 (Deutsch)

HKV-570 (Englisch)

HKV-580 (Franz.)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 150 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und E-Mail-Übertragung via Notebook. Alle für

den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten; die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit Upgrade HKO-505

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Comfort und Car Kit Professional Voice.

Car Kit Upgrade HKO-515

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung Car Kit Voice II.

Optionales Car Kit Zubehör

Car Handset HKO-550

VDA Adapter Cable HKO-560

Car Data Adapter HKO-530

Push To Talk Key HKO-520

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:

	<p>Siemens Original Accessories</p> <p>www.siemens.com/mobilestore</p>
---	---

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen,

vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen — soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.


- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

A	
Adressbuch	
Eintrag anrufen.....	34
Eintrag lesen.....	33
Neuer Eintrag.....	32
Agenda.....	87
Akku	
Betriebszeiten.....	108
Einsetzen.....	9
Laden.....	10
Qualitätserklärung.....	129
Alarm	
Ausschalten.....	90
Termin.....	89
Typ.....	90
Wecker.....	95
Alle Anrufe (Umleitung).....	72
Alle Anrufe (Zeit/Kosten).....	38
Alle kommend. (Netzsperr).....	79
Angenommene Anrufe	
(Rufliste).....	37
Anklopfen.....	21
Anruf	
Abweisen.....	20
Annehmen/beenden.....	19
Gesperrt.....	79
Kosten.....	38
Umleiten.....	71
Anrufbeantworter (im Netz).....	39
Anschluss besetzt.....	19
Anwendung, Download.....	63
Anzeige (Einstellungen).....	66
Anzeigen im Display.....	7
Archiv (SMS).....	44
Audio.....	68
Aufgaben.....	90
Ausschaltanimation.....	67
Ausschalten Telefon	
Automatisch.....	74
Manuell.....	11
Authentifizierung.....	77
Auto Zeitzone.....	75
Autom. Wahlwiederholung.....	19
Autom.Anzeige	
CB.....	59
Uhr.....	75
Zeit/Kosten.....	38
B	
Babysitter.....	23
Band.....	81
Begrenzung (Zeit/Kosten).....	38
Begrüßungstext.....	67
Beleuchtung (Display).....	67
Benutzergruppe.....	81
Bereitschaftszustand.....	12
Betreiberlogo.....	66
Betriebszeiten des Akkus.....	108
Bevorzugtes Verzeichnis.....	28
Bild (Adressbuch).....	32
Bilder & Töne (SMS).....	41
Bitmap-Editor.....	116
Blitzlicht.....	98
Browser, WAP.....	61
C	
Calling images (Adressbuch).....	32
Car Kit	
Einstellung.....	82
Zubehör.....	128
CB-Dienste.....	59
Cell Broadcast (CB).....	59
Countdown.....	97
CSD.....	108
Daten.....	76
D	
Data Exchange Software.....	116
Dateisystem.....	105
Datenaustausch	
(Einstellungen).....	75
Datenobjekte.....	107
Datumsformat.....	75
Diktiergerät.....	93

Display	
Beleuchtung	67
Farbschemata	66
Großschrift.....	67
Kontrast.....	68
Symbole	7
DTMF-Töne (Tonfolgen).....	113
Dynamic Light	70
E	
Eigene (Ruf-) Nummern	108
Eingabe-Sprache (T9).....	25
Eingang	
E-Mail	53
MMS.....	49
SMS	43
Einschaltanimation	67
Einschalten.....	11
Einschaltsicherung.....	16
Einstellungen	
Anzeige	66
Audio.....	68
Datenverbindung	75
Netz.....	80
Sicherheit	78
Tastatur	71
Telefon	71
Uhr	74
Umleitung	71
Zubehör.....	82
Eintrag Nr. (Telefonbuch)	29
Einwahlzugang (Verbindung).....	76
E-Mail	
Empfangen	52
Listen	53
Profil.....	57
Schreiben	51
Empfangssignal	12
EMS.....	109
Entgangene Anrufe (Rufliste)	37
Entgangene Termine	92
Erinnerung	19
Extras	95
F	
Farbschemata	66
Fax-/Datenbetrieb	77
Fern-Synchronisation	101
Filter	
Adressbucheinträge.....	34
Eingehende Anrufe.....	69
Fragen & Antworten.....	118
Freisprechen	20
Frequenzband.....	81
G	
Games & More	63
Garantie-Urkunde	
Deutschland	130
Österreich	132
Gebühren/Einheiten	38
Geburtstag	
Adressbuch	33
Kalender	94
Geheimzahlen.....	15
Gerätedaten.....	124
Gerätenummer (IMEI)	74
Gespräch	
Beenden.....	18
Halten	20
Konferenz	22
Menü	22
Gewählte Nummern (Rufliste)	37
GPRS	
Ein-/ausschalten	75
Modemassistent	117
Groß- und Kleinschreibung	24
Großschrift (Displayanzeige).....	67
Gruppe	36
SMS an Gruppe.....	42
Gültigkeit	
MMS	56
SMS	55

H	
Halten des Gesprächs.....	20
Headset	
Einstellung.....	82
Zubehör.....	127
Heimnetz.....	80
Hintergrund.....	66
Hinweise A-Z.....	108
Hinweistöne.....	70
Hörerlautstärke.....	18
Hotline Siemens.....	121
HTTP.....	109
HTTP-Profil.....	65
I	
IMEI-Nummer.....	74
Inbetriebnahme.....	9
Informationsdienste (CB).....	59
Inkognito.....	71
Internationale Vorwahl.....	109
Internet.....	60
J	
JAD/JAR-Datei.....	109
Java.....	110
Jede Taste (Anruf annehmen).....	71
K	
Kalender.....	86
Kamera.....	98
Kfz-Zubehör.....	128
Klingeltöne (-melodien).....	69
Kommando (Sprachsteuerung) ...	100
Konferenz.....	22
Kontakte-Verwaltung.....	117
Kontolimit.....	38
Kontrast (Displayanzeige).....	68
Kopierschutz.....	110
Kosten.....	38
Kundenservice Siemens.....	121
Kurzmitteilung (SMS).....	40
Kurzwahltasten.....	104
L	
Laden des Akkus.....	10
Lautstärke	
Hörerlautstärke.....	18
Profile.....	83
Rufton.....	68
Lesezeichen (WAP).....	60
Logo, Betreiberlogo.....	66
M	
Mailbox.....	39
Markiermodus.....	110
Mein Menü.....	85
Mein Telefon.....	17
Meldung	
CB.....	59
E-Mail.....	51
MMS.....	45
SMS.....	40
Meldungsspeicher.....	111
Melodien.....	69
Menü	
Kurzwahl.....	111
Mein Menü.....	85
Steuerung.....	13
Merker.....	19
Messenger.....	117
Mikrofon ein/aus.....	22
Minutenton.....	69
MMS	
Empfangen.....	48
Listen.....	49
Profil.....	56
Schreiben.....	45
N	
Nachricht	
E-Mail.....	51
MMS.....	45
SMS.....	40, 42

Netz	
Anschluss	80
Einstellungen	80
Sperrung	79
Neuer Ordner (Dateisystem)	106
Notizen	91
Notruf	12
Nur 	78
Nur diese SIM	78
Nur letzte 10	78
O	
Ordner (Dateisystem)	106
Organizer	86
P	
PC-Synchronisation	116
Pflege des Telefons	123
PIN	
Ändern	15
Benutzung	15
Eingeben	11
Fehler	120
PIN 2	15
POP3	57
Profile	
E-Mail	57
HTTP	65
MMS	56
SMS	55
Telefon	83
WAP	62
PUK, PUK2	15
R	
Rechenfunktionen	95
Rückruf	19
Ruflisten	37
Rufnummernübertragung	
ein/aus	71
Rufton einstellen	68
Rufumleitung	71
Rufweiterleitung	22
S	
SAR	125
Schnellauswahl	103
Schnelle Netzsuche	81
Screensaver	67
Service-Rufnummern Siemens	121
Service-Töne	70
Service-Zentrum (SMS)	55
Sicherheit	15, 78
Sicherheitshinweise	3
Siemens City Portal	17
Siemens Data Suite	116
SIM-Dienste (optional)	102
SIM-Karte	
Einsetzen	9
Probleme	112, 118
Sperrung aufheben	16
SMS	
An Gruppe	42
Archiv	44
Bilder & Töne	41
Lesen	42
Listen	43
Profil	55
Schreiben	40
T9-Eingabe	25
SMTP	58
Software-Version	112
Sonderzeichen	24
SOS	12
Spiele (Download)	63
Sprachkommando	100
Sprachmeldung (Mailbox)	39
Sprachwahl	35
Sprechzeit (Akku)	108
Standardwerte	73
Standby-Zeit	108
Startanimation	67
Startmenü (WAP)	60
Stoppuhr	97
Stummschaltung (Mikrofon)	22

Surf & Fun	60	W	
Symbole	7	Wahl mit Zifferntasten.....	18
Synchronisation mit PC	116	Wahlwiederholung.....	18
Synctool	116	Währungsrechner	96
T		WAP	
T9		Bedientipps	114
Texteingabe.....	25	Browser.....	61
Wortvorschläge.....	26	Parameter	62
Taschenrechner	95	Wartung des Telefons.....	123
Tastatur (Einstellungen).....	71	Wecker	95
Tastensperre.....	71	Weiterleiten (Anruf)	22
Tastentöne	71	Werkseinstellungen.....	73
Technische Daten	124	X	
Telefon (Einstellungen).....	71	XTNDConnect® PC.....	116
Telefonbuch		Z	
Anrufen	30	Zeit/Datum einstellen	74
Neuer Eintrag.....	29	Zeit/Kosten	38
Speicherort	31	Zeitzone n	11, 74
Telefoncode	15	Zubehör	127
Telefondaten	124	Zweite Rufnummer	80
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	74		
Telefonsperr en	78		
Termine.....	88		
Texteingabe mit T9.....	25		
Texteingabe ohne T9	24		
Textmodul	27		
Tonfolge (DTMF)	113		
U			
Uhr.....	74		
Umleitung	71		
Unbeantw.Rufe.....	72		
V			
Verbindungsprofil.....	76		
Verlust von Telefon, SIM-Karte ..	124		
Verzeichnis (Dateisystem).....	105		
Vibration	68		
Visitenkarte	28		
Vorwahlnummer	18		